SHARP®

R-6G12(W)
R-6G12(B)
R-7V12(W)
R-7V12(B)

SHARP® SERVICE-ANLEITUNG

S1201R7V12EHW

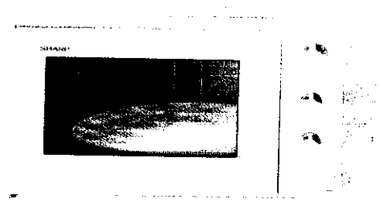


Photo R-6G12(W)

GRILL & KONVECTIONS-
MIKROWELLENHERD

MODELL

R-6G12(W)
R-6G12(B)
R-7V12(W)
R-7V12(B)

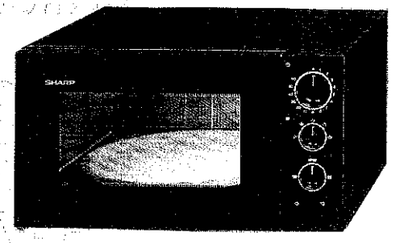
Im interesse der Benutzer-Sicherheit sollte dieses Gerät wieder seinen ursprünglichen Zustand eingestellt und nur die vorgeschriebenen Teile verwendet werden.

INHALTSVERZEICHNIS

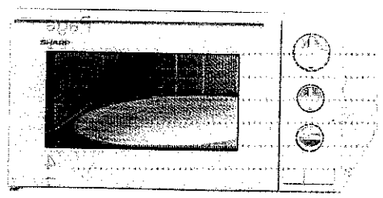
	Page
VORSICHT MIKROWELLENSTRAHLUNG	1
WARNUNG	1
TECHNISCHE UND GERÄTEDATEN	2
ALLGEMEINE ANGABEN	2
GERÄTEÜBERSICHT	3
BETRIEBSABLÄUFE	4
FUNKTION WICHTIGER BAUTEILE	7
WARTUNG	11
PRÜFVERFAHREN	14
AUSWECHSELN VON BAUTEILEN UND EINSTELLARBEITEN	23
MIKROWELLENMESSUNG	30
TESTDATEN AUF EINEN BLICK	31
SCHEMATISCHE SCHALTPLÄNE	32
BILDLICHER SCHALTPLAN	37
ERSATZTEILLISTE	39

'92 SHARP CORP. (01K0.76G) Printed in F.R. GERMANY

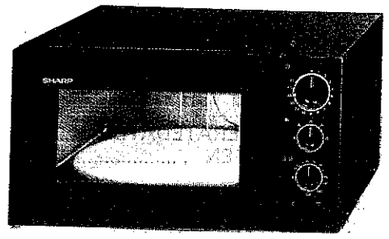
SHARP CORPORATION



R-6G12(B)



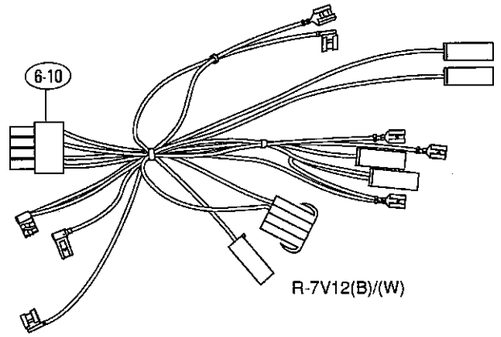
R-7V12(W)

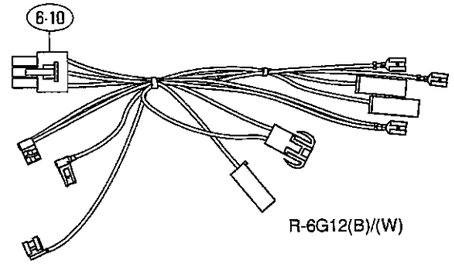


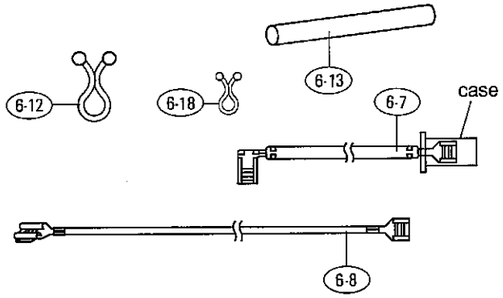
R-7V12(B)

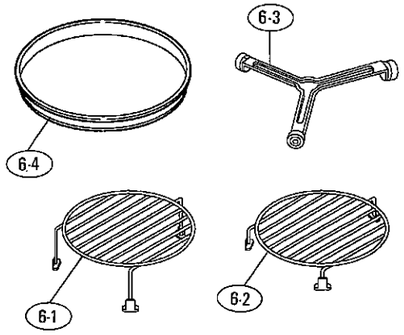
R-6G12(W)
R-6G12(B)
R-7V12(W)
R-7V12(B)

VERSCHIEDENE

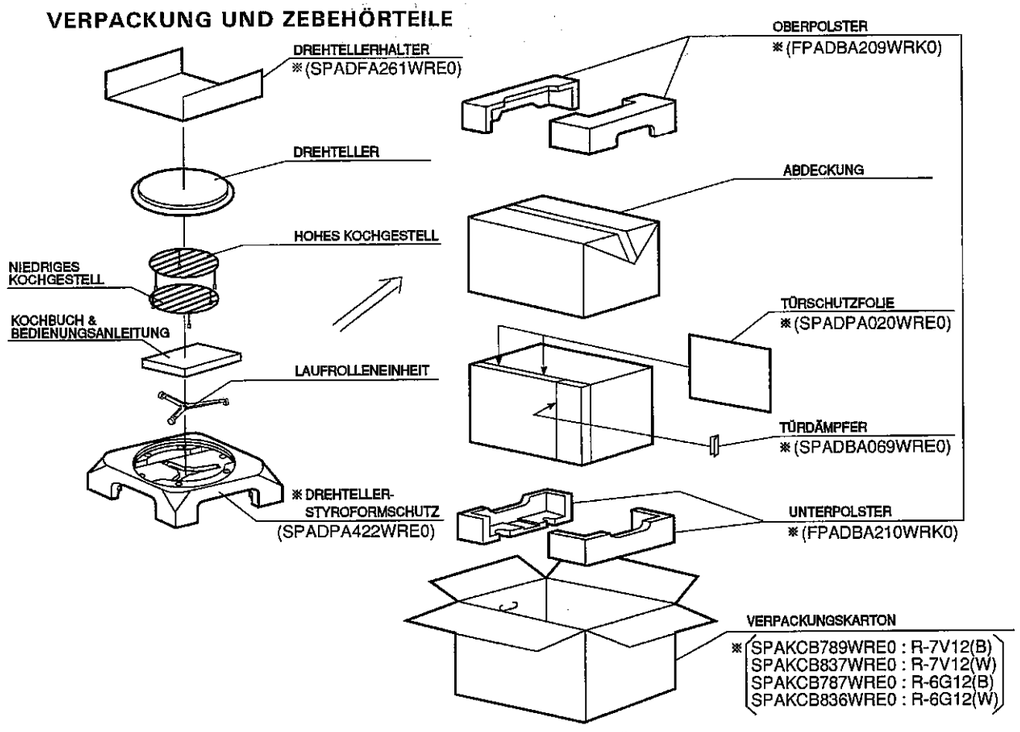




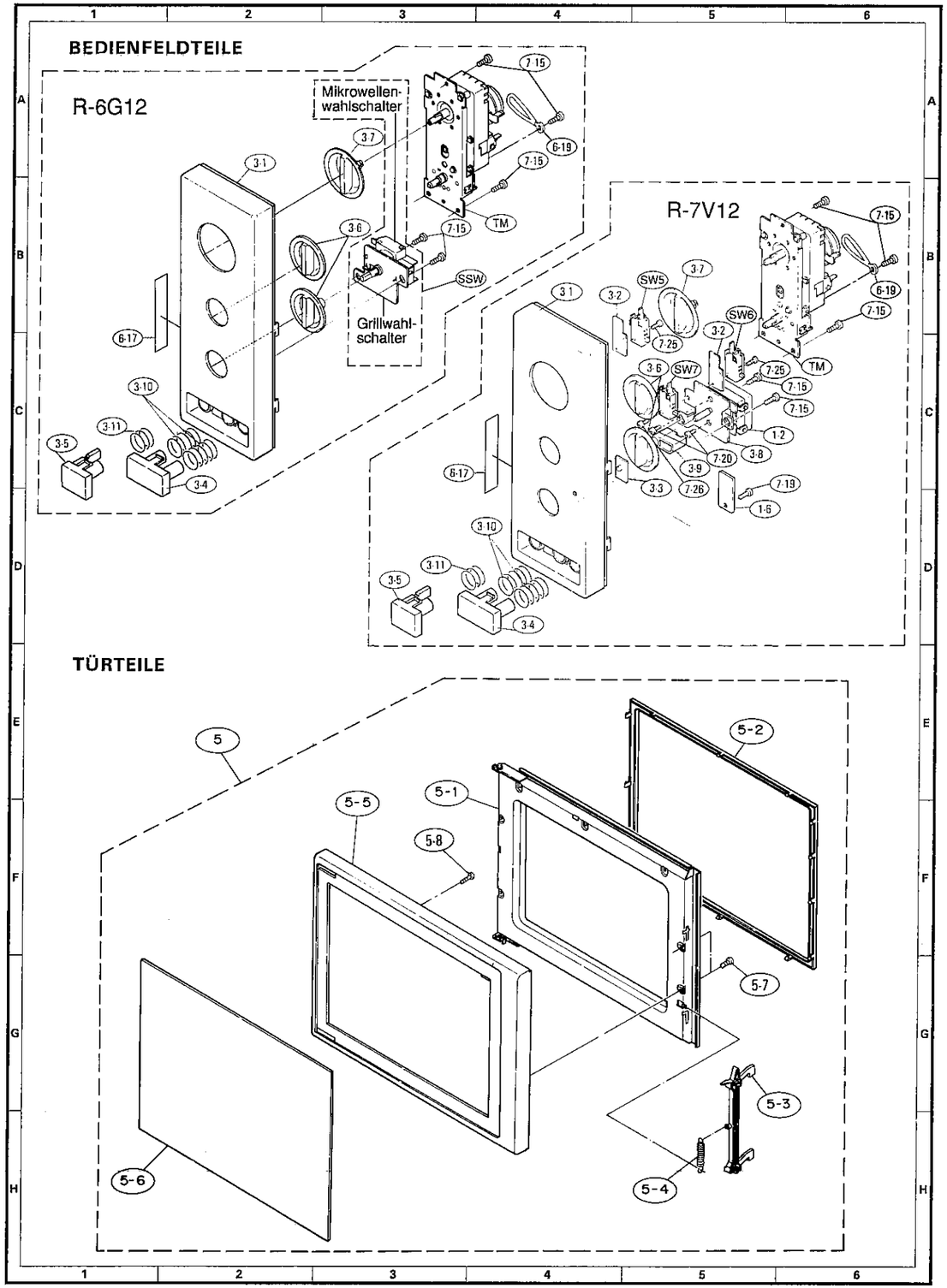




VERPACKUNG UND ZEBEHÖRTEILE



※ Keine Ersatzteile



R-6G12(W)
R-6G12(B)
R-7V12(W)
R-7V12(B)

SERVICE-ANLEITUNG

SHARP

GRILL AND KONVEKTIONS-MIKROWELLENHERD

R-6G12(W)/ R-6G12(B)/ R-7V12(W)/ R-7V12(B)

WICHTIGE ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Diese Service-Anleitung wurde füf den SHARP Kundendiensttechniker erstellt, um ihn über die wichtigsten Betriebs- und Wartungsinformationen zu unterrichten.

Um einen einwandfreien und sicheren Service zu gewährleisten, ist Voraussetzung, daß diese Unterlage bei jeder Reparatur hinzugezogen werden muß.

VORSICHT
MIKROWELLENSTRAHLUNG

Das Kundendienstpersonal sollte sich nicht der Mikrowellen-Energie aussetzen, die vom Magnetron order von einer anderen Mikrowellenerzeugenden Einrichtung bei unsachgemäßem Gebrauch order unsachgemäßem Anschluß abgestrahlt werden kann. Alle Mikrowellen Ein-und Ausgangsverbindungen, Hohlleiter, Flansche und Dichtungen müssen sicher sein.
Das Gerät ist niemals ohne eingebrachte Absorptionslast für die Mikrowellen-Energie zu betreiben. Niemals in einen offenen Hohlleiter order einen Strahler sehen, während das Gerät betrieben wird.

WARNUNG

Den Herd nie betreiben, bevor folgende Punkte sichergestellt sind:
(A) Die Tür ist fest geschlossen.
(B) Türarm und Scharnier sind nicht defekt.
(C) Die Tür ist nicht verbogen order verworfen.
(D) Es liegt keine andere sichtbare Beschädigung von.

Wartungs-und Reparaturarbeiten dürfen nur von geschulten Service-Technikern durchgeführt werden.

Alle mit "**" markierten Teile werden mit einer Spannungs von mehr als 250V betrieben.

SHARP CORPORATION

OSAKA, JAPAN

(RD37201U)

R-6G12(W)
R-6G12(B)
R-7V12(W)
R-7V12(B)

TECHNISCHE UND GERÄTEDATEN

ALLGEMEINE ANGABEN

GERÄTEÜBERSICHT

BETRIEBSABLÄUFE

FUNKTION WICHTIGER BAUTEILE

FEHLERSUCHTABELLE

PRÜFVERFAHREN

AUSWECHSELN VON BAUTEILEN UND EINSTELLARBEITEN

MIKROWELLENMESSUNG

TESTDATEN AUF EINEN BLICK

SCHEMATISCHE SCHALTPLÄNE UND BILDLICHER SCHALTPLAN

** ERSATZTEILLISTE

TECHNISCHE UND GERÜTEDATEN

POSTEN	BESCHREIBUNG
Stromversorgung	220 – 230 V / 50Hz / Einzelphase, 3-Draht-Erdung
Leistungsaufnahme	Mikrowellenkochen 1.50 kW ca. 6.7A Kombibetreb(Mikrowellen/Grillen) 2.5 kW ca. 11.1A Grillkochen 1.05 kW ca. 4.6A Kombiberreb(Mikrowellen/Konvektion; nur R-7V12) 2.8 kW ca. 12.4A Konvektionskochen (nur R-7V12) 1.35 kW ca. 6.0A
Mikrowellen-Ausgangsleistung	730W HF-Mikrowellenenergie-Nennleistung (2 liter Wasser im Garraum) 850W HF-Mikrowellenenergie-Nennleistung (Verfahren für IEC705) Betriebsfrequenz 2450 MHz
Konvektionsheizungs Ausgangsleistung	1.3 kW
Grillheizstrahler-Ausgangsleistung	1.0 kW
Gehëuseabmessungen	Breite 550 mm / Höhe 312 mm including foot einschließlich Fuß Tiefe 491 mm
Garraumabmessungen Drehtellerdurchmesser	Breite 381 mm / Höhe 205 mm / Tiefe 375 mm 360mm
Bedienungselemente	60 Min. Dual-Geschwindigkeitstimer Mikrowellenleistung für variables Kochen Wiederholungsfolge: VOLLE LEISTUNG Volle Leistung während der gesamten Kochzeit. GAREN ..... ca. 70% der vollen Leistung FORTKOCHEN ..... ca. 50% der vollen Leistung AUFTAUEN ..... ca. 30% der vollen Leistung WARMHALTEN (R-6G12) ..... ca. 10% der vollen Leistung STILLSTAND (R-7V12) ..... ca. 0% der vollen Leistung Konvektionstemperatur regelung; 40°C -- 230°C Starttaste Kochbetriebsartenwahlschalter (R-6G12) Konvektionsanzeigelämpchen (R-7V12)
Gewicht	Ca. 24.0 kg

ALLGEMEINE ANGABEN

WARNUNG

DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN

WICHTIG

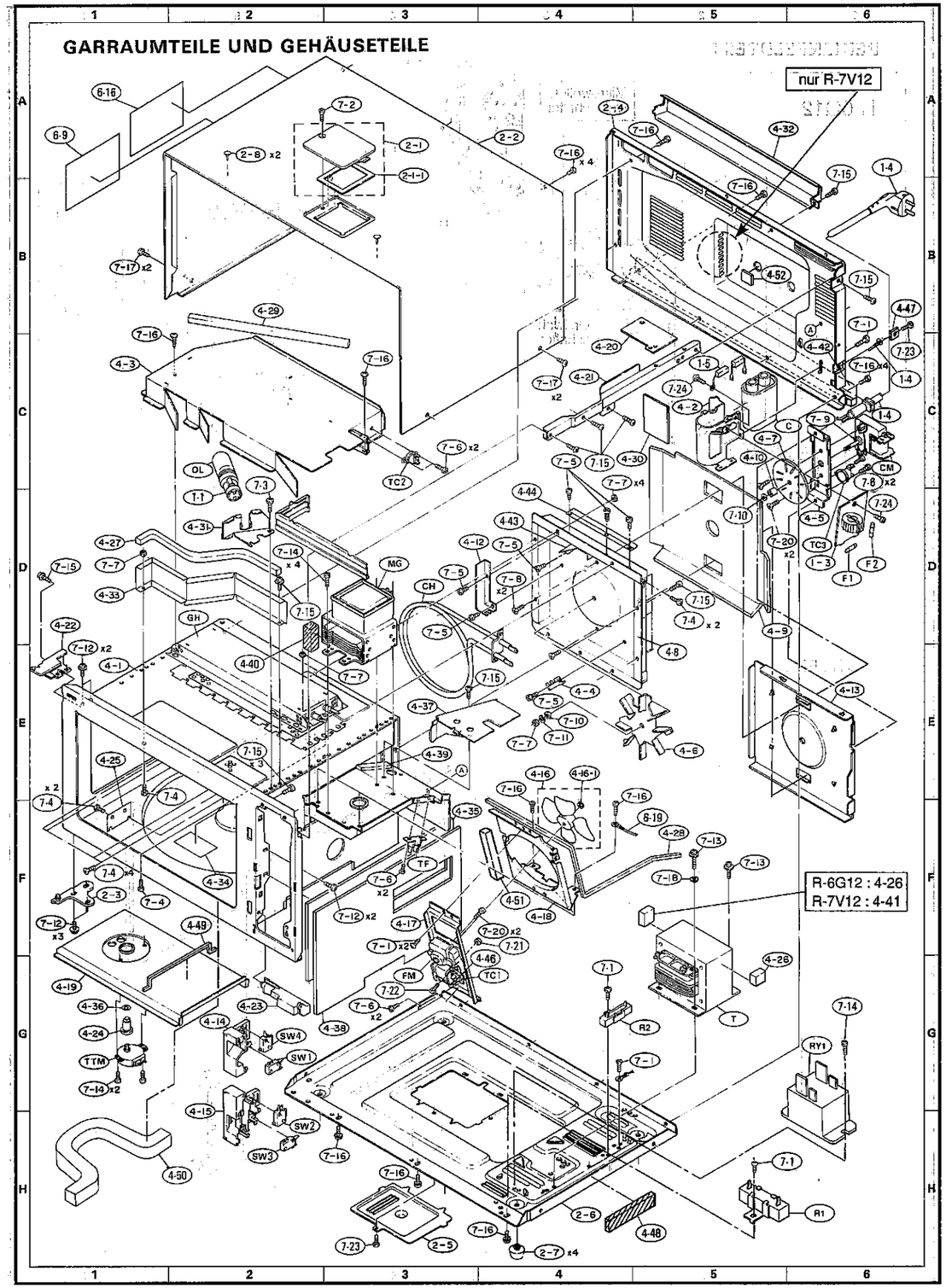
DIE DRÄHTE IN DIESEM NETZKABEL WURDEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT IDER FOLGENDEN TABELLE FARBCODIERT:

GRÜN UND GELB	: MASSE
BLAU	: NULLEITER
BRAUN	: SPANNUNGSFÄHREND

(RD51107G)

R-6G12(W)
R-6G12(B)
R-7V12(W)
R-7V12(B)

GARRAUMTEILE UND GEHÄUSETEILE



Hinweis:Die mit "*" markierten Teile werden bei einer Spannung von mehr als 250V betrieben.
"§"MARKE: ERSATZTEILE-VERSORGUNGSTEILE

REF. NR.	TEIL NR.	§	BESCHREIBUNG	ANZAHL	CODE
	XBTSD40P05000	J	Schraube ; 4mm x 5mm : (R-7V12)	4	AA
7-21	LX-NZ0061WRE0	J	Schraube ; 4mm x 3.2mm	1	AA
7-22	XBPSD40P22000	J	Schraube ; 4mm x 22mm	1	AA
7-23	LX-EZA045WRE0	J	Spezialschraube ;	2	AA
7-24	XHPSD40P08K00	J	Schraube ; 4mm x 8mm	2	AA
7-25	XEPSD30P16000	J	Schraube ; 3mm x 16mm : (R-7V12)	2	AA
7-26	XHPSD30P14000	J	Schraube ; 3mm x 14mm	1	AA

BESTELLEN VON ERSATZTEILEN

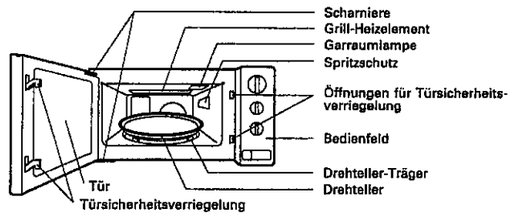
Um Ihren Auftrag schnell und richtig ausführen zu Können,
bitten wir um folgende Angaben.

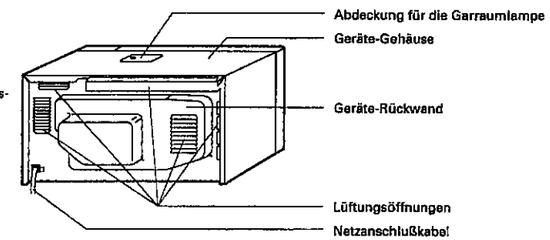
1. MODELLNUMMER
2. REF. NR.
3. TEIL NR.
4. BESCHREIBUNG

R-6G12(W)
R-6G12(B)
R-7V12(W)
R-7V12(B)

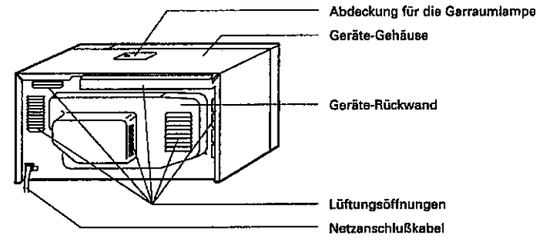
GERÄTEÜBERSICHT

R-6G12

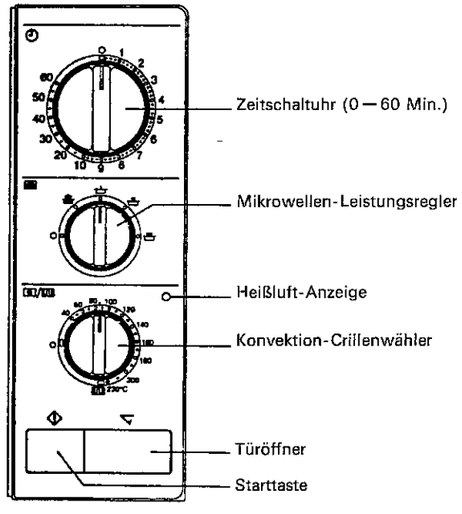




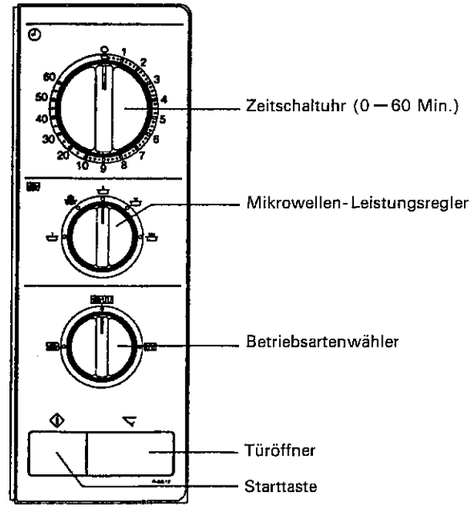
R-7V12



R-7V12



R-6G12



BETRIEBSABLÄUFE

AUS-ZUSTAND

1. Wenne der Zeitschaltuhrknopf in Stellung "•" ist, ist der garraum in Aus-Stellung.
2. Durch Schließen der Herdtür wird der 2. Riegelschalter SW2 und der Monitorschalter SW4 aktiviert.

   WICHTIG
   Wenn die Herdtür geschlossen ist, müssen die Kkontakte COM-NC des Monitorschalters SW4 offen sein.

Abb. O-1 auf Seite 32 und 34

3. Wenn der Mikrowellenherd in eine Netzsteckdose eingesteckt ist (220 – 230V, 50Hz), ist der Störfilter aktiviert.
4. Wenn die Herdtür geöffnet wird, leuchtet die Herdlampe auf.

MIKROWELLEN-GARZUSTAND

R-6G12

Den Betriebsartenwähler auf "MIKROWAVE". Dadurch werden die folgenden Schalterkombinationen eingestellt.

Schalter	Kontact	Zustand	Kolben
Microwahlschalter	COM-NC	Geschlossen	Nicht gedrücktt
Grillwahlschalter	COM-NC	Offen	Gedrücktt

R-7V12

Den Konvektion-Grillwahlschalter auf "•". Dadurch werden die folgenden Schalterkombinationen eingestellt.

Schalter	Kontact	Zustand	Kolben
Microwahlschalter	COM-NC	Geschlossen	Nicht gedrücktt
•	COM-NC	Offen	Gedrücktt
Grillwahlschalter	COM-NO	Offen	Nicht gedrücktt
Konvektions-wahlschalter	COM-NC	Offen	Gedrücktt

SCHNELLKOCHEN

Den Stärkeregler des Mikrowellenherdes auf VOLLE LEISTUNG stellen, die Schaltuhr einstellen und die Starttaste Ddrücken.
Funktionsablauf

Abb. O-2 auf Seite 32 (R-6G12)
Abb. O-2 auf Seite 34 (R-7V12)

1. Die Kontakte von 1. Riegel-und-Kochschalter und 3. Regelschalter sind geschlossen.
2. Die folgenden komponenten sind aktiviert.

   Netztransformator
   Überstromrelais
   Magnetron
   Hochspannungskondensator
   Hochspannungsgleichter
   Kühlgebläsemotor
   Garraumlampe
   Drehtellermotor
   Timermotor

3. 220–230 V Wechselstrom liegen an der Primärwicklung des Netztransformators an. Die Spannung wird auf der Sekundärwicklung in ca. 3,3V Heizspannung und 2000V Hochspannung umgewandelt.
4. Die 3,3V heizen den Magnetronheizfaden und die 2000 V Hochspannung werden einer Spannungsverdopplerschaltung Zugeführt und auf ca. 4000 V negative Gleichspannung verdoppelt.
5. Die im Magnetron entstehende Mikrowellenenergie von 2450 MHz erzeugt eine Wellenlänge von 12,24 cm. Diese wird durch einen Hohlleiter (Transportkanal) in den Garraum geleitet, wo sich das zu erwärmende Kochgut befindet.
6. Wenn die Garzeit abgelaufen ist, kehrt die Schaltuhr auf "•" nd zurück, die Glock läutet, und die Kontakte der Schaltuhr öffnen. Die folgenden Komponenten werden ausgeschaltet.

   Netztransformator
   Überstromrelais
   Magnetron
   Hochspannungskondensator
   Hochspannungsgleichter
   Kühlgebläsemotor
   Garraumlampe
   Drehtellermotor
   Timermotor

7. Wenn die Herdtür nach einem Kochzyklus geöffnet wird, kommen die Schalter in die fologenden Positionen, die auch für die anderen Kochzustände gelten.

SCHALTER	KONTAKT	ZUSTAND WÄHREND DES KOCHENS	HERDTÜR OFFEN (NEIN KOCHBETRIEB)
2. Riegelschalter	COM-NO	Geschlossen	Offen
•	COM-NC	Offen	Geschlossen
3. Riegelschalter	COM-NO	Geschlossen	Offen
Monitorschalter	COM-NC	Offen	Geschlossen
1. Riegel-und-Kochschalter	COM-NO	Geschlossen	Offen

Die Schaltungen von Netztransformator, Stromstoßbegrenzungsrelais, Drehtellermotor und Gebläsemotor werden von der Stromzufuhr abgeschnitten, wenn die Kontakte (COM-NO) des 2. Riegelschalter, 3. Riegelschalter und 1. Riegel-und-Kochschalter geöffnet werden.
Die Herdlampe leuchtet weiterhin, auch wenn die Tür geöffnet wird nachdem der Kochzyklus unterbrochen wurde, denn die Kontakte (COM-NC) des 2. Regelschalters sind geschlossen. Die Schaltuhr sroppt und zeigt die restiliche Kochzeit an.

8. MONITORSCHALTUNG
   Der Monitorschalter SW4 wird durch die Tür mechanisch gesteuert und überwacht die Funktion des 1. Riegel-und-Kochschalter SW1.

8-1. Wenn die Herdtür Während oder nach einem Kochprogrammzyklus geöffnet wird, müssen die 1. Riegel-und Kochschalter SW1 und 3. Riegelschalter SW3 zuerst ihre Kontakt öffnen. Danach können die Kontakte (COM-NC) des Monitorschalters SW4 und des 2. Riegelschalter SW2 geschlossen werden, und Kontakte (COM-NO;usoff;) des 2. Riegelschalter können geöffet werden.

8-2. Wenn die Herdtür geschlossen wird, müssen sich zunächst die Kontakte (COM-NC) des Monitorschalters SW4 und 2. Riegelschalter SW2 öffnen und die Kontakte (COM-NO) des 2. Riegelschalter SW2 schließen. Aber die Kontakte des 1. Riegel-und-Kocnschalters SW1und des 3. Riegelschalters SW3 sind nicht geschlossen. Wenn die Starttaste gedrückt wird, werden die Kontakte des 1. Riegel-und-Kocnschalters SW1 und des 3. Riegelschalters SW3 geschlossen.

Hinweis:Die mit "*" markierten Teile werden bei einer Spannung von mehr als 250V betrieben.
"§"MARKE: ERSATZTEILE-VERSORGUNGSTEILE

REF. NR.	TEIL NR.	§	BESCHREIBUNG	ANZAH	CODE
			TÜRTEILE		
5	CDORFA504WRK0	U	Türeinheit, komplett für (Whiß)	1	BP
	CDORFA503WRK0	U	Türeinheit, komplett für (Braun)	1	BP
5- 1	DDORFA504WRK0	U	Türtafel	1	BD
5- 2	GCOVHA269WRF0	U	Drosselabdeckung	1	AM
5- 3	LSTPPA092WRF0	U	Riegelkopf	1	AE
5- 4	MSPRTA116WRE0	U	Riegelfeder	1	AB
5- 5	GWAKPA202WRF0	U	Türrahmen für (Whiß)	1	AS
	GWAKPA201WRF0	U	Türrahmen für (Braun)	1	AS
5- 6	PGLSPA324WRE0	U	Türfenster für (Whiß)	1	AY
	PGLSPA323WRE0	U	Türfenster für (Braun)	1	AY
5- 7	XCPSD30P06K00	J	Schraube; 3mm x 6mm	6	AA
5- 8	XBTSD40P05000	J	Schraube; 4mm x.5mm	1	AA
			VERSCHIEDENE		
6- 1	FAMI-A037WRK0	U	Hoher Rost	1	AQ
6- 2	FAMI-A038WRK0	U	Niedriger Rost	1	AP
6- 3	FROLPA060WRK0	U	Laufrollenheinheit	1	AS
6- 4	NTNT-A048WRE0	U	Drehteller	1	AY
6- 5	TCADCA384WRR0	U	Kochbuch (R-6G12)	1	AR
	TCADCA386WRR0	U	Kochbuch (R-7V12)	1	AR
6- 6	TINS-A273WRR0	U	Bedienungsanleitung (R-6G12)	1	AM
	TINS-A274WRR0	U	Bedienungsanleitung (R-7V12)	1	AL
* 6- 7	QW-QZA163WRE0	U	Hochspannungskabel A	1	AC
* 6- 8	QW-QZA164WRE0	U	Hochspannungskabel B	1	AC
6- 9	TCAUHA093WRR0	U	Etikett für Belgien	1	AB
6-10	FW-VZB064WRE0	U	Steuerkabelbaum (R-6G12)	1	AN
	FW-VZB052WRE0	U	Steuerkabelbaum (R-7V12)	1	AR
6-11	FW-VZB051WRE0	U	Hauptkabelbaum (R-6G12)	1	AY
	FW-VZB053WRE0	U	Hauptkabelbaum (R-7V12)	1	BA
6-12	LHLDWA014WRE0	U	Kebelbinder M	1	AA
6-13	PTUB-A023WRE0	U	Rohr	1	AD
6-16	TCAUHA092WRR0	U	Warnuntikett	1	AC
6-17	TSPCNB532WRR0	U	Typenschild (R-6G12)	1	AB
	TSPCNB533WRR0	U	Typenschild (R-7V12)	1	AB
6-18	LHLDWA009WRE0	U	Kebelbinder S (R-7V12)	1	AA
6-19	LBNDKA004WRE0	U	Kabelhalterung	2	AB
			SCHRAUBEN, MUTTERN, UNTERLEGSCHEIBEN UND STIFT		
7- 1	XHTSD40P08RV0	J	Schraube ; 4mm x 8mm	6	AA
7- 2	XHSSC40P08000	J	Schraube ; 4mm x 8mm : (Whiß)	1	AA
	XHSSF40P08000	J	Schraube ; 4mm x 8mm : (Braun)	1	AA
7- 3	LX-CZA030WRE0	J	Spezialschraube	1	AA
7- 4	XBTUW40P06000	J	Schraube ; 4mm x 6mm : (R-6G12)	4	AA
	XBTUW40P06000	J	Schraube ; 4mm x 6mm : (R-7V12)	10	AA
7- 5	XCBWW30P06000	J	Schraube ; 3mm x 6mm : (R-7V12)	8	AA
7- 6	XHPSD30P06000	J	Schraube ; 3mm x 6mm : (R-6G12)	6	AA
	XHPSD30P06000	J	Schraube ; 3mm x 6mm : (R-7V12)	8	AA
7- 7	XNEUW40-32000	J	Mutter ; 4mm x 3.2mm : (R-6G12)	2	AA
	XNEUW40-32000	J	Mutter ; 4mm x 3.2mm : (R-7V12)	7	AA
7- 8	XOTWW40P06000	J	Schraube ; 4mm x 6mm : (R-7V12)	2	AA
7-10	XWHUW40-08000	J	Unterlegscheibe ; 4mm x 0.8mm : (R-7V12)	2	AA
7-11	XWSUW40-10000	J	Unterlegscheibe ; 4mm x 1.0mm : (R-7V12)	1	AA
7-12	LX-EZA004WRE0	J	Spezialschraube	7	AA
7-13	XBPSD50P10KS0	J	Schraube ; 5mm x 10mm	2	AA
7-14	XHPSD40P08000	J	Schraube ; 4mm x 8mm	7	AA
7-15	XOTSD40P10000	J	Schraube ; 4mm x 10mm : (R-6G12)	15	AB
	XOTSD40P10000	J	Schraube ; 4mm x 10mm : (R-7V12)	20	AB
7-16	XOTSD40P12RV0	J	Schraube ; 4mm x 12mm	18	AA
7-17	XOTSC40P12000	J	Schraube ; 4mm x 12mm : (Whiß)	4	AA
	XOTSF40P12000	J	Schraube ; 4mm x 12mm : (Braun)	4	AA
7-18	XWWSD50-06000	J	Unterlegscheibe ; 5mm x 0.6mm	1	AA
7-19	XCPSD30P08X00	J	Schraube ; 3mm x 8mm : (R-7V12)	1	AA
7-20	XBTSD40P05000	J	Schraube ; 4mm x 5mm : (R-6G12)	2	AA

Hinweis:Die mit "*" markierten Teile werden bei einer Spannung von mehr als 250V betrieben.
"§"MARKE: ERSATZTEILE-VERSORGUNGSTEILE

REF. NR.	TEIL NR.	§	BESCHREIBUNG	ANZAHL	CODE
3- 5	JBTN-A767WRF0	U	Starttaste (Weiß)	1	AC
	JBTN-A764WRF0	U	Starttaste (Braun)	1	AC
3- 6	JKNBKA453WRR0	U	Temperaturreglungstate und variabler kochregler (Weiß)	2	AE
	JKNBKA452WRR0	U	Temperaturreglungstate und variabler kochregler (Braun)	2	AE
3- 7	FKNBKA159WRK0	U	Timertaste (Weiß)	1	AE
	FKNBKA154WRK0	U	Timertaste (Braun)	1	AE
3- 8	LANGQA306WRP0	U	Thermostatbefestigungshalterung (R-7V12)	1	AC
3- 9	MCAMPA060WRF0	U	Thermostatnocken (R-7V12)	1	AC
3-10	MSPRCA045WRE0	U	Öffnungstaste-Feder	2	AA
3-11	MSPRCA086WRE0	U	Starttaste-Feder	1	AA

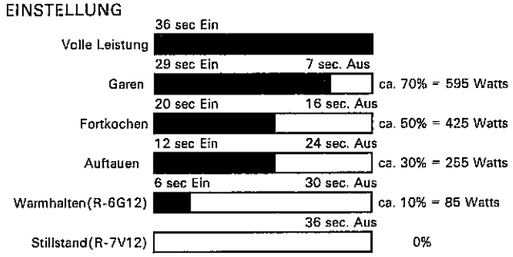
GARRAUMTEILE

4- 1	DOVN-A316WRK0	U	Garraum (R-6G12)	1	BL
	DOVN-A317WRK0	U	Garraum (R-7V12)	1	BN
4- 2	LBNDKA083WRP0	U	Kondensatorhalter	1	AH
4- 3	FDUC-A227WRK0	U	Auslaßkanal	1	AN
4- 4	LANG-A031WRP0	U	Konvektionsheizstrahlerwinkel (R-7V12)	1	AA
4- 5	LANGQA308WRP0	U	Konvektionsmotor-Befestigungsplatte (R-7V12)	1	AE
4- 6	NFANMA011WRP0	J	Konvektionsheizungsgebläse (R-7V12)	1	AD
4- 7	NFANMA039WRP0	U	Zusatzgebläse (R-7V12)	1	AB
4- 8	PDUC-A466WRP0	U	Konvektionsheizungs-Gebläsekanal(R-7V12)	1	AM
4- 9	PFPF-A145WRE0	J	Hitzeschutz (Hinter)(R-7V12)	1	AE
4-10	PPIPFA013WRE0	U	Hülse (R-7V12)	1	AE
4-12	PSKR-A247WRP0	U	Lüftführungswinkel (R-7V12)	1	AD
4-13	PSLDHA103WRP0	U	Hitzeabdeckung (Hinter)(R-7V12)	1	AG
4-14	PHOK-A075WRF0	U	Riegelhaken	1	AE
4-15	PHOK-A074WRF0	U	Riegelhaken	1	AE
4-16	FFANJA022WRK0	J	Ventilatorflügel	1	AE
4-16-1	MSPRP0038YBE0	J	Klemmer	1	AB
4-17	LANGQA303WRP0	U	Gebläsemotorwinkel	1	AE
4-18	PDUC-A465WRK0	U	Kühlgebläsekanal	1	AG
4-19	GCOVHA273WRP0	U	Hitzeabdeckung-Boden (R-7V12)	1	AG
4-20	GCOVHA276WRP0	U	Hochspannungsabdeckung	1	AD
4-21	LANGFA143WRP0	U	Chassisstütze	1	AF
4-22	MHNG-A274WRP0	U	Oberes Garraumscharnier	1	AF
4-23	MLEVFA071WRF0	U	Öffnungshebel	1	AD
4-24	NCPL-A040WRE0	U	Drehgrillkupplung	1	AD
4-25	PCOVPA247WRE0	U	Hohlleiterabdeckung	1	AA
4-26	PCUSGA308WRP0	U	Absorptionskissen (R-6G12)	2	AA
	PCUSGA308WRP0	U	Absorptionskissen (R-7V12)	1	AA
4-27	PCUSGA331WRP0	U	Luftseparator	1	AB
4-28	PCUSUA295WRP0	U	Hohlleiterdämpfer	1	AH
4-29	PCUSUA296WRP0	U	Luftseparator B	1	AA
4-30	PCUSUA302WRP0	U	Hinterpolster	1	AF
4-31	PDUC-A462WRP0	U	Lufteinlaßkanal	1	AG
4-32	PDUC-A463WRP0	U	Luftkanal	1	AE
4-33	PDUC-A476WRP0	U	Lufteinlaßkanal B	1	AB
4-34	PFILWA042WRP0	U	Garraumlampenfilter	1	AB
4-35	PFPF-A144WRE0	U	Hitzeschutz (Rechts)	1	AG
4-36	PPACGA101WRE0	U	O-Ring	1	AB
4-37	PSKR-A244WRP0	U	Luftführung C (R-7V12)	1	AF
4-38	PSLDHA102WRP0	U	Hitzeabdeckung (R-7V12)	1	AC
4-39	PCUSGA342WRP0	U	Hohlleiterdämpfer	1	AA
4-40	PCUSGA341WRP0	U	Magnetrondämpfer	1	AA
4-41	PCUSGA343WRP0	U	Absorptionskissen B (R-7V12)	1	AA
4-42	PSKR-A249WRP0	U	Trennplatte (R-7V12)	1	AG
4-43	PSKR-A248WRP0	U	Convection air angle B (R-7V12)	1	AC
4-44	LANGQA307WRP0	U	Thermostange-Stützscheibe (R-7V12)	1	AF
4-46	LANGQA154WRW0	U	Winkel für thermischen Sicherungsautomat	1	AA
4-47	LANGQA011WRM0	U	Erdungswinkel	1	AA
4-48	PSPAGA001WRE0	U	Vibrationdämpfer	1	AA
4-49	PCUSUA312WRP0	U	Vibrationsfreierdämpfer B (R-7V12)	1	AA
4-50	PCUSUA294WRP0	U	Trennpolster (R-6G12)	1	AA
4-51	PCUSGA325WRP0	U	Kühlgebläsekanal-Dämpfer(R-6G12)	1	AH

8-3. Wird die Herdtür geöffnt und die Kontakte des 1. Riegelschalters SW1 bleiben geschlossen, spricht die Sicherung F2 F8A an, weil durch den, geschlossenen Monitorschalter ein Kurzschluß ausgelöst wird.

GAREN, FORTKOCHEN, AUFTAUEN, WARMHALTEN

Wenn der Mikrowellenherd für Vari-Kochen programmiert ist, werden dem Netztransformatr 220–230V durch den Vari-Kontakt zugeführt. Dieser Vorgang findet innerhalb eines Zeitraums von 36 Sekunden intermittierend statt. Die folgende Tabelle zeigt die unterschiedlichen Mikrowellen-Leistungsstufen:



ACHTUNG: Das EIN/AUS-Verhältnis stimmt nicht ganz genau mit dem Prozentwert der Mikrowellenleistung überein, da zum Aufheizen des Magnetron- heizfadens ca. 2 Sekunden benütigt werden.

GRILL-KOCHZUSTAND

R-6G12

Den Betriebsartenwähler auf "GRILLEN" einstellen. Die Schalterstellungen sind wie folgt:

Schalter	Kontact	Zustand	Kolben
Microwahlschalter	COM-NC	Offen	Gedrücktt
Grillwahlschalter	COM-NC	Geschlossen	Nicht gedrücktt

R-7V12

Den Betriebsartenwähler auf "•" et Konvektion-Grillwähler auf "GRILLEN" einstellen. Die Schalterstellungen sind wie folgt:

Schalter	Kontact	Zustand	Kolben
Microwahlschalter	COM-NC	Offen	Gedrücktt
Grillwahlschalter	COM-NO	Geschlossen	Gedrücktt
Konvektions-wahlschalter	COM-NC	Offen	Gedrücktt

Die gewünschte Kochzeit durch Drehen der Timerwählscheine einstellen. Wenn die Starttaste gedrückt wird, werden die fologenden Funktionsschritte ausgelöst:

Abb. O-3 auf Seite 33 (R-6G12)
Abb. O-3 auf Seite 35 (R-7V12)

1. Die Kontakte des 1. Riegel-und-Kochschalter SW1 et 3. Riegelschalter SW3 sind geschlossen.
2. Danach werden folgende Komponenten aktiviert:

Grillheizstrahler	Timermotor
Drehtellermotor	Kühlgebläsemotor
Garraumlampe	

3. Das Kochgut wird nun gekocht.
4. Nach Beendigung Kochzyklus ertönt der Timer-Alarm (Glocke), und die Timer-Kontakte öffnen sich. Die im Posten 2. erwähnten Bauteile werden dann ausgeschaltet.

KOMBIGAREN-ZUSTAND (Mikrowellen und Grillen)

In diesem Zustand wird das Kochgut durch die Grillheizstrahler und Mikrowellenenergie gleichzeitig erwärmt.

R-6G12

Den Betriebsartenwähler auf "KOMBIGAREN" einstellen. Die Schalterstellungen sind wie folgt:

Schalter	Kontact	Zustand	Kolben
Microwahlschalter	COM-NC	Geschlossen	Nicht gedrücktt
Grillwahlschalter	COM-NC	Geschlossen	Nicht gedrücktt

R-7V12

Den Mikrowellen-Leistungsregler auf "VOLLE LEISTUNG–AUFTAUEN" et Konvektion-Grillwähler auf "GRILLEN" einstellen. Die Schalterstellungen sind wie folgt:

Schalter	Kontact	Zustand	Kolben
Microwahlschalter	COM-NC	Geschlossen	Nicht gedrücktt
Grillwahlschalter	COM-NO	Geschlossen	Gedrücktt
Konvektions-wahlschalter	COM-NC	Offen	Gedrücktt

Die gewünschte Kochzeit durch Drehen der Timerwählscheine einstellen. Sie können die Mikrowellen-leistungsstufen. Wenn die Starttaste gedrückt wird, werden die fologenden Funktionsschritte ausgelöst:

Abb. O-4 auf Seite 33 (R-6G12)
Abb. O-4 auf Seite 35 (R-7V12)

1. Die Kontakte des 1. Riegel-und-Kochschalter SW1 et 3. Riegelschalter SW3 sind geschlossen.
2. Danach werden folgende Komponenten aktiviert:

Netztransformator	Grillheizstrahler
Überstromrelais	Drehtellermotor
Magnetron	Timermotor
Hochspannungskondensator	Kühlgebläsemotor
Hochspannungsgleichter	Garraumlampe

3. Das Kochgut wird nun gleichzeitig durch die Mikrowellenergie und die Wärmeenergie des Grillheizstrahlers gegart.
4. Nach Beendigung Kochzyklus ertönt der Timer-Alarm (Glocke), und die Timer-Kontakte öffnen sich. Die im Posten 2. erwähnten Bauteile werden dann ausgeschaltet.

KONVECTIONSKOCHZUSTAND (R-7V12)

Den Mikrowellen-Leistungsregler auf "●" stellen et Konvektion-Grillwähler auf "40–230°C" Die Schalterstellungen sind wie folgt:

Schalter	Kontact	Zustand	Kolben
Microwahlschalter	COM-NC	Offen	Gedrücktt
Grillwahlschalter	COM-NO	Offen	Nicht gedrücktt
Konvektions-wahlschalter	COM-NC	Geschlossen	Nicht gedrücktt

Die gewünschte Konvektionstemperayur und Kochzeit durch Drehen des Konvection-Grillwahlschalter und der Schaltuhr einstellen. Wenn die Starttaste gedrückt wird, werden die fologenden Funktionsschritte ausgelöst:

Abb. O-5 auf Seite 36

1. Die Kontakte des 1. Riegel-und-Kochschalter SW1 et 3. Riegelschalter SW3 sind geschlossen.
2. Danach werden folgende Komponenten aktiviert:

   Konvektionsheizung — Gebläsemotor
   Konvektionsanzeige — Drehtellermotor
   Garraumlampe — Timermotor
   Konvektionsheizungs-Gebläsemotor

3. Jetzt wird das Kochgut erwärmt.
4. Das Konvektonsheizelement und die Konvektionsanzeige werden eingeschaltet und bleiben eingeschaltet, bis die Herdtemperatur den eingestellten Wert erreicht hat. Sie werden entsprechend der Herdtemperatur ein- und ausgeschaltet.
5. Nach Beendigung Kochzyklus ertönt der Timer-Alarm (Glocke), und die Timer-Kontakte öffnen sich. Die im Posten 2. erwähnten Bauteile werden dann ausgeschaltet.

KOMBIGAREN-ZUSTAND (R-7V12) (Mikrowellen und Konvektion)

In diesem Zustand wird das Kochgut durch die Konvektionsheizung und Mikrowellenenergie gleichzeiting erwärmt. Den Mikrowellen-Leistungsregler auf "VOLLE LEISTUNG – AUFTAUEN" einstellen et Konvektion-Grillwähler auf "40–230°C". Die Schalterstellungen sind wie folgt:

Schalter	Kontact	Zustand	Kolben
Microwahlschalter	COM-NC	Geschlossen	Nicht gedrücktt
Grillwahlschalter	COM-NO	Offen	Nicht Gedrücktt
Konvektionswahlschalter	COM-NC	Geschlossen	Nicht Gedrücktt

Die gewünschte Kochzeit durch Drehen der Timerwählscheine einstellen. Sie können die Microwellen-Leistungsstufen nach Wunsch einstellen. Whenn die Starttaste gedrückt wird, werden die fologenden Funktionsschritte ausgelöst:

Abb. O-6 auf Seite 36

1. Die Kontakte des 1. Riegel-und-Kochschalter SW1 et 3. Riegelschalter SW3 sind geschlossen.
2. Danach werden folgende Komponenten aktiviert:

   Netztransformator — Konvektionsanzeige
   Überstromrelais — Drehtellermotor
   Magnetron — Kühlgebläsemotor
   Timermotor — Hochspannungskondensator
   Hochspannungsgleichter — Garraumlampe
   Konvektionsheizung
   Konvektionsheizungs-Gebläsemotor

3. Das Kochgut wird nun gleichzeitig durch die Mikrowellenergie und die Wärmeenergie des Konvectionheizstrahlers gegart.
4. Nach Beendigung Kochzyklus ertönt der Timer-Alarm (Glocke), und die Timer-Kontakte öffnen sich. Die im Posten 2. erwähnten Bauteile werden dann ausgeschaltet.

R-6G12(W)
R-6G12(B)
R-7V12(W)
R-7V12(B)

ERSATZTTEILLISTE

Hinweis:Die mit "*" markierten Teile werden bei einer Spannung von mehr als 250V betrieben.
"§"MARKE: ERSATZTEILE-VERSORGUNGSTEILE

	REF. NR.	TEIL NR.	§	BESCHREIBUNG	ANZAHL	CODE
				ELEKTRISCHE TEILE		
*	C	RC-QZA142WRE0	U	Hochspannungskandensator	1	AT
	CH	RHET-A117WRE0	U	Konvektionsheizstrahle (R-7V12)	1	AW
	CM	RMOTEA187WRE0	J	Konvektionsmotor (R-7V12)	1	AU
	FM	RMOTEA256WRE0	U	Kühlgebläsemotor	1	AU
	F1	QFS-CA016WRE0	J	Sicherung 15A	1	AC
	F2	QFS-CA014WRE0	J	Sicherung F8A	1	AD
	GH	FHET-A028WRK0	U	Grillheizstrahler	1	BA
*	MG	RV-MZA161WRE0	U	Magnetron	1	BE
	OL	RLMPTA057WRE0	U	Garraumlampe	1	AG
	R1	RR-WZA012WRE0	J	Monitorwiderstand 3Ω 30W	1	AG
	R2	RR-WZA005WRE0	J	Überstromwiderstand 10Ω/20W	1	AL
	RY1	RRLY-A013WRE0	J	Überstromrelais	1	AS
	SSW	FSW-MA198WRK0	U	Wahlschaltereinheit (R-6G12)	1	AP
	SW1	QSW-MA085WRE0	J	1. Riegel-und-Kochenschalter	1	AF
	SW2	QSW-MA087WRE0	J	2. Riegelschalter	1	AF
	SW3	QSW-MA085WRE0	J	3. Riegalschalter	1	AF
	SW4	QSW-MA086WRE0	J	Monitorschalterr	1	AF
	SW5	QSW-MA086WRE0	J	Mikrowellenwahlschalter(R-7V12)	1	AF
	SW6	QSW-MA085WRE0	J	Grillwahlschalter (R-7V12)	1	AF
	SW7	QSW-MA086WRE0	J	Konvectionwahlschalter (R-7V12)	1	AF
*	T	RTRN-A327WRE0	U	Netztransformators	1	BL
	TC1	RTHM-A072WRE0	U	Thermosicherungsautomat ~~954°e~~ ?	1	AK
	TC2	RTHM-A071WRE0	U	Temperaturregler 160°C	1	AL
	TC3	RTHM-A048WRE0	J	Temperaturregler 170°C (R-7V12)	1	AN
	TF	QFS-TA013WRE0	J	Garraum-Thermoscherung 150°C	1	AG
	TTM	RMOTDA165WRE0	U	Drehtellermotor	1	AP
	TM	QSWTEA098WRE0	U	Timer (mit Vari-Schalter)	1	AZ
	1- 1	QSOCLA011WRE0	J	Garraumlampenfassung	1	AH
	1- 2	RTHM-A010WRE0	J	Thermostat (R-7V12)	1	AX
	1- 3	FPWBFA233WRE0	U	Entstörfilter	1	AV
	1- 4	FACCVA003WRK0	U	Netzkable	1	AP
*	1- 5	FH-DZA005WRE0	J	Hochspannungsgleichrichtereinheit	1	AQ
	1- 6	RLMPEA003WRE0	J	Heißluft-Anzeige (R-7V12)	1	AH
				GEHÄUSETEILE		
	2- 1	FFTASA052WRK0	U	Garraumlampen-Zugangsabdeckung, komplette(Whiß)	1	AS
		FFTASA048WRK0	U	Garraumlampen-Zugangsabdeckung, komplette(Braun)	1	AS
	2- 1-1	PCUSGA165WRP0	U	Garraumlampen-Zugangsabdeckungdämpfer	1	AB
	2- 2	GCABUA315WRP0	U	Außengehäuse (Weiß)	1	AX
		GCABUA351WRP0	U	Außengehäuse (Braun)	1	AX
	2- 3	FHNG-A169WRY0	U	Untere Garraumscharnier	1	AD
	2- 4	GCABDA058WRP0	U	Gehäusehinterteil (R-6G12)	1	AS
		GCABDA062WRP0	U	Gehäusehinterteil (R-7V12)	1	AS
	2- 5	GCOVHA271WRP0	U	Drehtellermotorkleidung	1	AE
	2- 6	GDAI-A187WRP0	U	Bodenplatte	1	AR
	2- 7	GLEGPA028WRE0	U	Fuß	4	AA
	2- 8	PCAPHA010WRE0	U	Gehäuseabdeckkappe (Weiß)	2	AA
		PCAPHA019WRE0	U	Gehäuseabdeckkappe (Braun)	2	AA
				BEDIENFELDTEILE		
	3- 1	FPNLCA888WRK0	U	Bedienungstafel; R-6G12(Weiß)	1	AX
		FPNLCA881WRK0	U	Bedienungstafel; R-6G12(Braun))	1	AX
		FPNLCA890WRK0	U	Bedienungstafel; R-7V12(Weiß)	1	AX
		FPNLCA889WRK0	U	Bedienungstafel; R-7V12(Braun)	1	AX
	3- 2	PZETEA053WRE0	U	Schalterisolierung (R-7V12)	2	AB
	3- 3	HIND-A002WRF0	U	Indikator (R-7V12)	1	AB
	3- 4	JBTN-A773WRF0	U	Öffnungstaste (Weiß)	1	AC
		JBTN-A430WRF0	U	Öffnungstaste (Braun)	1	AC

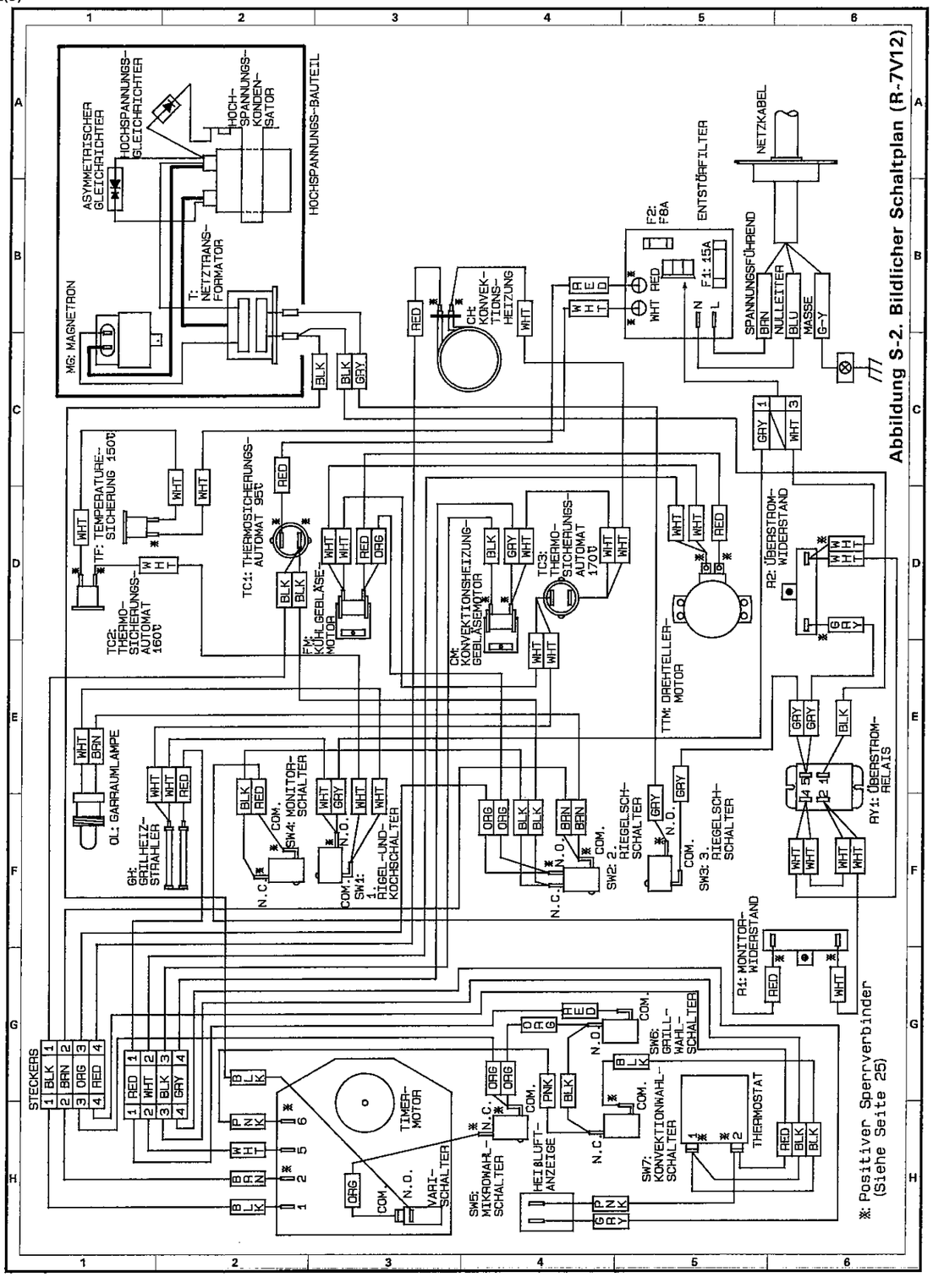


Abbildung S-2. Bildlicher Schaltplan (R-7V12)

BESCHREIBUNG UND FUNKTION DER BAUTEILE

TÜRÖFFNUNGSMECHANISMUS

Die Tür kann durch Drücken der Öffnungstaste am Bedienfeld geöffnet werden. Wenn die Öffnungstaste betätigt wird, schiebt der Öffnungshebel den unteren Riegelkopf an der Tür nach oben. Da der obere Riegelkopf mit dem unteren Riegelkopf verbunden ist, kann die Tür jetzt geöffnet werden.

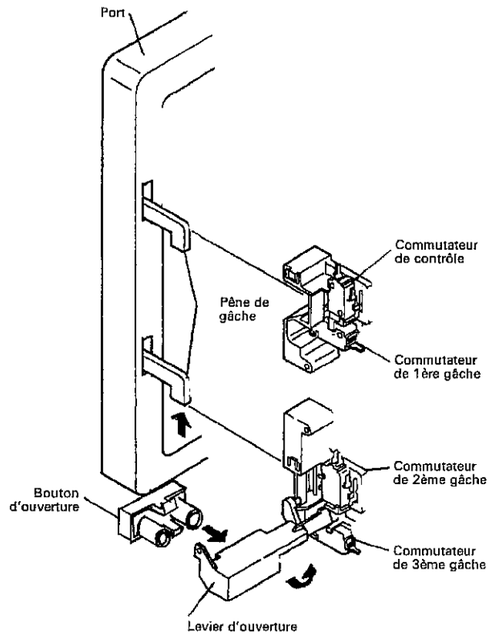


Abb. D-1. Türöffnungsmechanismus

1. RIEGELSCHALTER (SW1), 2. RIEGELSCHALTER (SW2) UND 3. RIEGELSCHALTER (SW3)

1. Ist die Garraumtür geschlossen, so sind auch die Kontakte COM-NO des 2. Riegelschalter SW2 geschlossen. Gleichzeitig sind die Kontakte COM-NO des 1. riegelschalters SW1 und des 3. Riegelschalters SW3 noch offen. Nachdem die Starttaste gedrückt worden ist, müssen die Kontakte COM-NO von 1. Riegel-und-Kochschalter SW1 und 3. Riegelschalter SW3 geschlossen sein.
2. Wird die Garraumtür geöffnet, öffnen sich die Kontakte COM-NO, und die Kontakte COM-NC des 2. Riegelschalters sind geschlossen.

MONITORSCHALTER SW4

Der Monitorschalter wird durch den oberen Riegelkopf an der Tür aktiviert (die Kontakte werden geöffnet), während die Tür geschlossen ist. Der Schalter hat den zweck, den Herd durch Durchbrennenlassen der Sicherung (F8A) F2, außer Betrieb zu setzen, wenn die Kontakte des 1. Riegelschalters SW1 bei Öffnen der Tü nicht geöffnet werden.

Funktion

1. Wenn die Tür geöffnet wird, schließen die Kontakte des Monitorschalters SW4 (COMM-NC) (in den EIN-Zustand), weil sie normalerweise geschlossen sind. Dann ist der 1. Riegelschalter; SW1 im AUS-Zustand (kontakte offen), weil sie normalerweise geöffnet sind.
2. Sobald die Tür geschlossen ist, sind die Kontakte des Monitorschalters (COM-NC) offen und die Kontakte COM-NO des 2. Riegelschalters geschlossen. Anschließend werden die Kontakte von 1. Riegelschalters und des 2. Riegelschalters geschlossen, sobald die Starttaste gedrückt wird. (Beim Öffnen der Tür arbeiten alle Schalter gerade umgekehrt.)
3. Wird die Tür geöffnet, ohne daß sich die Kontakte des 1. Riegelschalters öffnen, so spricht die Sicherung F2(F8A) sofort nach dem Schließen der Kontakte (COM-NC) des Monitorschalters an.

VORSICHT: VOR DEM AUSWECHSELN EINER DURCHGEBRANNTEN SICHERUNG F2 F8A DEN 1. RIEGEL-UND KOCH-SCHALTER SOWIE DEN MONITOR-SCHALTER UND MONITORWIDER-STAND AUF RICHTIGE FUNKTION ÜBERPRÜFEN. (AUF DAS KAPITAL "PRÜFUNGSVERFAHREN" BEZUNG NEHMEN.)

MONITORWIDERSTAND R1

Der Monitorwiderstand verhindert, daß die Sicherung F8A 250V durchbrennt, wenn Sicherung F2 F8A 250V aufgrund der Betätigung des Monitorschalters anspricht.

STROMSTOSSBEGRENZUNGSRELAIS RY1

STROMSTOSSWIDERSTAND R2 10Ω/20W

1. Wenn die Starttaste beim Mikrowellenkochen oder beim Konbibetrieb gedrückt wird, wird das Stromstoßbegrenzungsrelais geöffnet, und der Stoßstrom fließt durch den Stromstoßwiderstand R2.
2. Nach ca. 6ms werden die Kontakte des Stromstoßbegrenzungsrelais RY-1 geschlossen, und 220–230V Wecheselstrom liegen wieder am Netztransformator T an.
3. Der Stromstoßwiderstand R2. läßt den Strom (Spitzen-strom) fileßen, wenn der Herd eingeschaltet wird. Wenn der Stromstoßwiderstand defekt ist, können die Hauptsicherung oder die Sicherung F1 oder die Sicherung F2 beim Einschalten des Herdes zerstört werden (Mikowellen-/Konbibetrieb).

SICHERUNG F1 15A 250V

Sind der Kabelbaum oder elektrische Teile kurzgeschlossen, brennt die Sollunterbrecherungsstelle F1 15A 250V durch und beugt auf diese Weise Stromschlägen oder Bränden vor.

SICHERUNG F2 F8A 250V

1. Diese Sicherung löst aus, bei Kurzschuß im Kabelbaum bzw. bei elektrischen Defekt der Bauteile um Stromschlag oder Brandgefahr zu verhindern.
2. Die Sicherung löst aus, wenn der 1. Riegel-und-Kochschalter SW1 beim öffnen der Herdtür geschlossen bleibt und der Monitorschalter SW4 schließt.

TEMPERATURSICHERUNG TF 150°C

Diese Sicherung schützt das Magnetron vor Überhitzung. Wenn die Temperatur wegen Ausfalls des Gebläsemotors, Blockierung des Ansaugkanals oder Adbeckung der Ventilationsöffnungen auf über 150°C steigt, brennt die Sicherrung durch und setzt den Herd außer Betrieb. Die durchgebrannte Sicherung muß gegen eine neue ausgetauscht werded.

THERMOAUSLÖSER TC1 95°C

Der Thermoauslöser schützt den Gebläsemotor vor Überhitzung. Wenn die Temperatur wegen Ausfalls des Gebläsemotors oder Abdeckung der Ventilationsöffnungen auf über 95°C steigt, öffnen die Kontakte des Thermoauslösers TC1,und schaltet den Herd aus. Wenn der herd sich auf 75°C abgekühlt hat, schließen die Kontakte des Thermoauslösers wieder.

THERMOAUSLÖSER (GRILL)TC2 160°C

Der Thermoauslöser schützt den Herd vor Überhitzung beim Grillen, Konvektionsgaren(nur R-7V12) oder Kombigaren. Wenn die Temperatur wegen Ausfalls des Gebläsemotors, Blockierung des Lufteinlaßkanals oder Abdeckung der Ventilationsöffnungen auf über 160°C Steigt, öffnet der Thermoauslöser und schaltet den Herd aus. Der defekte Thermoauslöser muß gegen einen neuen ausgetauscht werden.

THERMOAUSLÖSER (KONV.) TC3 170°C (nur R-7V12)

Der Thermoauslöser schützt den Konvektionsmotor CM vor Überhitzung. Wenn die Temperatur des Thermoauslösers us on;TC3 wegen Ausfalls des Konvektionsgebläses, Abdeckung der Ventilationöffnungen oder anderen Gründen auf über 170°C steigt, öffnet der Thermoauslöser und schaltet den Konvektionsheizung und Konvektionsanzeigeaus. Der defekte Thermoauslöser muß gegen einen neuen ausgetauscht werden.

THERMOSTAT (nur R-7V12)

Der Thermostat besteht aus einem Thermostab, einer Welle, Kontakte etc. Die Temperatur im Garraum wird durch ein Loch in der Rückseite vom Thermostab gemessen. Am Konvektion-Grillwählerknopf kann die Temperatur im Garraum auf einen gewünschten Wert eingestellt werden. Einstelltemperaturbereich: 40°C vis 230°C. Der Thermostatkontakt ist an das Konvektionsheizelementangeschlossen.

1. Beim Kochzyklus:
   Die Thermostatkontakte schlie&59.en sich, und das Konvektionsheizelement wird mit Strom versorgt.
2. Bei stabiler Temperatur:.br Wenn die Temperatur im Garraum den Vorgabewert erreicht hat, öffnen sich die Thermostatkontakte und schließen sich nach Ablauf einiger Minuten wieder, um so die Temperature im Garraum auf einem gleichbleibenden Wert zu halten. Die Thermostatkontakte wiederholen diesen Ein/Aus- Schaltvorgang durch die Wirkung des Thermotabs, so daß sie sich in dem Moment öffnen, wo die Temperatur im Garraum den Vorgabewert erreicht, und sich nach Ablauf einiger Minuten erneut schließen.

FUNKTION DES THERMOSTATEN (nur R-7V12)

Der Thermostat betätigt die Kontakte, indem sich der Druck des in einer Kapillarröhre befindlichen Öls entsprechend der Temperatur ändert. Drehung im Uhrzeigersinn (Temperaturanstieg) bewirkt, daß der Abstand A zunimmt, und Drehung gegen den Uhrzeigersinn (Temperaturabsinken) bewirkt, daß der Abstand A abnimmt, wie in der Abbildung gezeigt.

1. Normalerweise ist der Kontakt in Ein-Stellung.
2. Beim Kochen nimmt die Öltemperatur im Thermofühler zu, und der Öldruck in der Kapillarr&cc.hre wächst, weil sich das Öl ausdehnen will.
3. Wenn die Temperature im Garraum den Vorgabewert erreicht hat, drückt die Buchse den Metallstreifen durch den von der Kapillarröhre ausgeübten Druck und bewegt so die Kontakte in Aus-Stellung.
4. Wenn die temperatur im Garraum wieder unter den Vorgabewert absinkt, nimmt der Öldruck ab, und der Metallstreifen kehrt in Ausgangsstellung zurück. Dadurch wird der Kontakt wieder geöffnet.
5. Der Ein-Ausschaltvorgang des Kontakts wird wiederholt, bis die eingestellte Kochzeit abgelaufen ist.

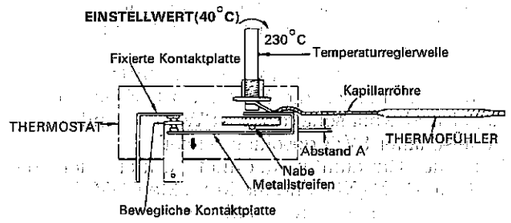


Abbildung D-2. Thermostat

R-6G12(W)
R-6G12(B)
R-7V12(W)
R-7V12(B)

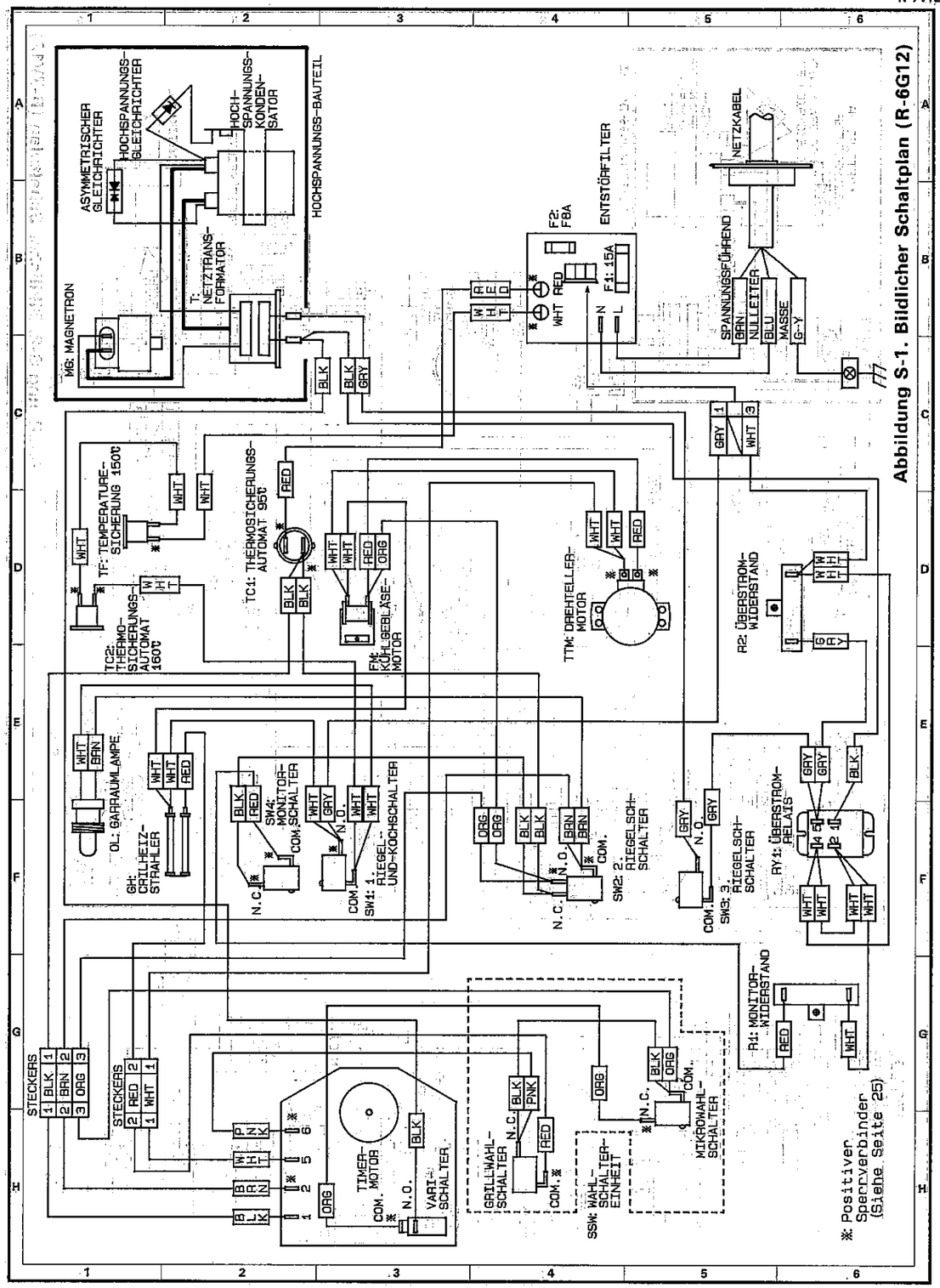


Abbildung S-1. Bildlicher Schaltplan (R-6G12)

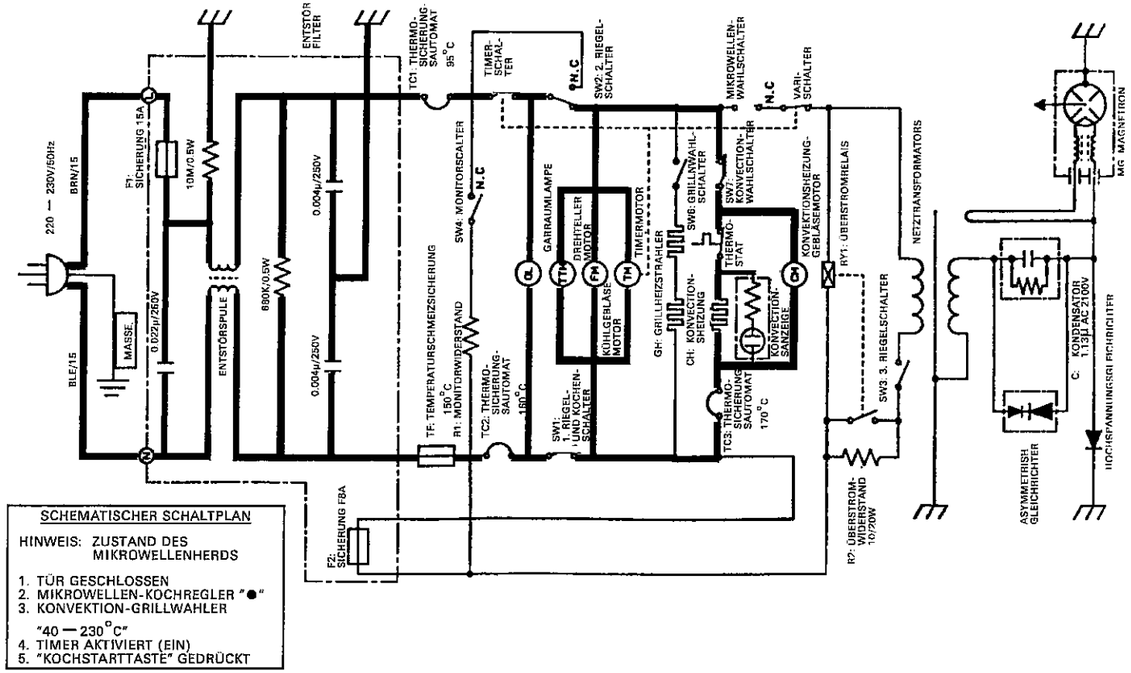


Abbildung O-5. Schematischer Schaltplan des Mikrowellenherdes – Konvektion-Kochzustand (R-7V12)

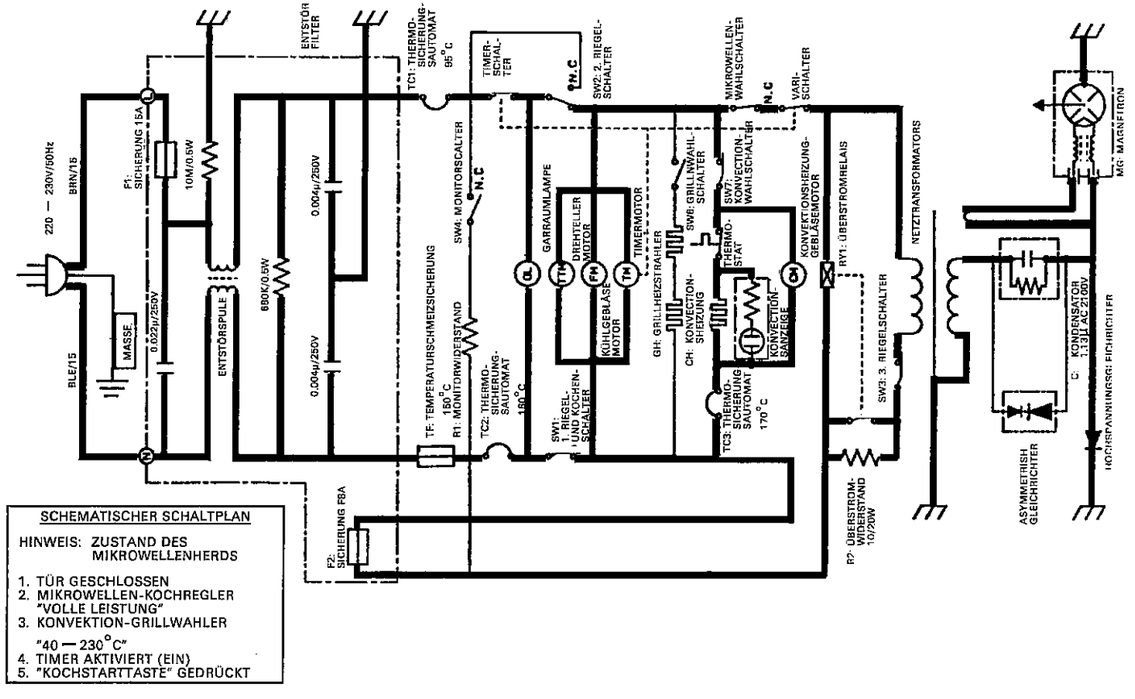
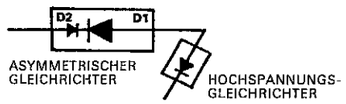


Abbildung O-6. Schematischer Schaltplan des Mikrowellenherdes – Konbibetreb (Mikrowellengaren und Konvektion): R-7V12

ASYMMETRISCHER GLEICHRICHTER

Beim asymmetrischen Gleichrichter handelt sich um einen monolytischen Festkörper, welcher verhindert, daß der Strom in beiden Richtungen fließt. Er verhindert ebenso einen Temperatureanstieg im Netztransformator, wenn der Hochspannungs-gleichrichter kurzgeschlossen wird (Sicherung F2 F8A brennt durch).



Die Nenn-Spitzen-Rückwärtsspannung von D1 des asymmetrischen Gleichrichters beträgt 6 kV. Die Nenn-Spitzen-Rückwärtsspannung von D2 des asymmetrischen Gleichrichters beträgt 1,7 kV. D1 und D2 des asymmetrischen Gleichrichters oder Hochspannungs- Gleichrichters werden kurzgeschlossen, wenn jede einzelne Nenn-Spitzen-Rückwärtsspannung unter den Spitzen-wert abfällt. (Vorgang für das Druchbrennen der Sicherung F2 F8A.)

1. Der Hochspannungs-Gleichrichter wird bei allen störursachen während des Mikrowellen- oder Dual-Kochens kurzgeschlossen.
2. Die Nenn-Spitzen-Rückwärtsspannung von D2 des Gleichrichters sinkt under die Nenn-Spitzen-Rückwärtsspannung von 1,7 kV im Spannungs-Verdoppelungsschaltkreis ab.
3. D2 des Gleichrichters ist kurzgeschlossen.
4. Die hohen elektrischen Ströme fließen durch die Sekundärwicklung des Zetztransformators.
5. Die hohen elektrischen Ströme jenseits von F8A fließen durch die Primärwicklung des Netztransformators.
6. Die Sicherung F2 F8A brennt durch die hohen elektrischen Ströme durch.
7. Am Netztransformator liegt nun keine Spannung mehr an.

ENTSTÖRFILTER

Die Enstörfiltereinheit verhindert, daß Hochfrequenzstörungen auf die Hochspannungs-schaltung zurückwirken.

DREHTELLERMOTOR TTM

Der Drehtellermotor treibt die Laufrollenheinheit an, die so den Drehteller mitnimmt.

KÜHLGERBLÄSEMOTOR FM

Der Kühlgerbläsemotor FM2 treibt einen Propeller an, der Kühlluft durch die Belüftungsschlitze ansaugt. Die Kühlluft wird durch die Windflügel, die um das Magnetron angeordnet sind, abgelenkt und kühlt so das Magnetron. Die se Luft wird durch den Garraum geleitet, um den Dampf vom erwärmten Gargut zu entfernen. der dann durch die Schlitze an der Grundplatte und an der linken Seite des äußeren Gehäuses entweicht. Die Luft entweicht dann durch die Auslaßlüftungsöffnungen in der Garraumrückwand.

HEISSLUFTLÜFTERMOTOR CM (nur R-7V12)

Der Heißluftlüftermotor treibt den Heißluftlüfter an und bewirkt auf diese Weise die Heißluftzirkulation.

GRILLHEIZSTRAHLER GH

Der Grillheizstrahler dient zum Bräunen des Kochguts und befindet sich an der Garraumoberseite.

KONVEKTIONSHEIZUNG CH (nur R-7V12)

Die konvktionsheizung befindet sich an der Rückseite des Garraums. Sie dient zum Erwärmen der durch das Konvektionsheizungsgebläse betwegten Luft. Die erwärmte Luft verbleibt im System, wird erneut erwärmt und durch das Konvektionsheizungsgebläse betwegten zirkuliert.

KONVEKTIONS-KOCHSYSTEM (nur R-7V12)

Dieser Mikrowellenherd ist mit einem Heißluft-Heizsystem ausgestattet, wobei das Kochgut nich direkt von der Konvektionsheizung erwärmt wird, sondern durch die von einem Ventilator bewegte Heißluft. Die von der Konvektionsheizung erwärmte Luft wird durch den Konvektionskanal geleitet, welcher sich an der Garraumaußenseite befindet. Die Luftströmung wird durch das Konvectionsgebläse bewirkt, welches duech den Konvektionsmotor angetrieben wird. Die heiße Luft tritt nun durch die Lüftungsschlitze an der Rückseit des Gerätes in den Garraum ein. Die Heißluft erwärmt nun das auf dem Drehteller befindliche Kochgut and verläßt den Garraum durch den Luftkanal an der Garraumrückseite. Ohne den Mikrowellenherd zu verlassen, wird diese Luft nochmals von der Konvektionsheizung erwärmt und beginnt erneut mit dem Erwärmungszyklus.
Auf diese Weise zirkuliert die Heißluft innerhalb des Systems, um die Temperatur im Kochgut zu erhöhen. Wenn die Temperature im Garraum die gewählte Temperatur erreicht hat, schaltet die Konvektionsheizung ab. Nach Abfallen der Temperatur unter den Sollwert, schaltet sich die Heizung wieder ein. Die Garraumtemperatur wird auf diese Art konstant beibehalten. Wenn die Konvektionsheizzeit "0" erreicht, wird die Konvektionsheizung abgeschaltet, das Konvektionsheizungsgebläse stoppt und de Mikrowellenherd schalter sich aus.

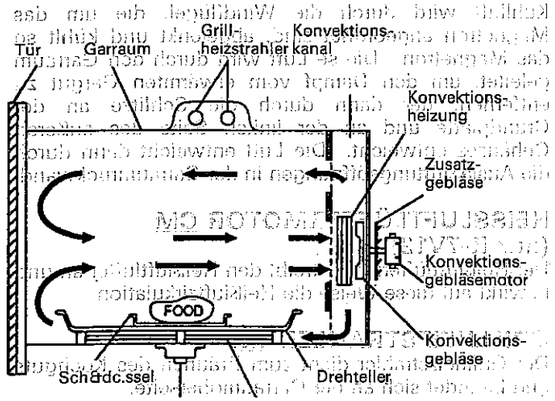


Abb. D-4 Konvektions-Kochsystem

SCHALTUHRMOTOR (MIT VARI-SCHALTER)

TM

Schaltuhr

1. Ist die Zeitschaltuhr auf "●" gestellt, so sind die Kontakte des Schaltuhr geöffnet.
2. Wenn die Schaltuhr aus der Stellung "●" im Uhrzeigersinn gedreht wird, werden die Kontakte der Schaltuhrmotors geschlossen.

Vari-Schalter

Wenn die variable Kochregelung auf GAREN, FORTKOCHEN, AUFTAUEN oder WARMHALTEN gestellt ist, werden 220–230V Wechselstrom wiederholt auf einer 36 Sekunden langen Zeitbasis an den Netztransformatr T angelegt. Die folgende Tabelle zeigt, wie der Vari-Schalter in den verschiedenen Stellungen arbeitet.

EINSTELLUNG		
Volle Leistung	36 sec Ein	
Garen	29 sec Ein / 7 sec. Aus	ca. 70% = 595 Watts
Fortkochen	20 sec Ein / 16 sec. Aus	ca. 50% = 425 Watts
Auftauen	12 sec Ein / 24 sec. Aus	ca. 30% = 255 Watts
Warmhalten (R-6G12)	6 sec Ein / 30 sec. Aus	ca. 10% = 85 Watts
Stillstand (R-7V12)	36 sec Aus	0%

ACHTUNG: Das EIN/AUS-Verhältnis stimmt nicht ganz genau mit dem Prozentwert der Mikrowellenleistung überein, da zum Aufheizen des Magnetron- heizfadens ca. 2 Sekunden benötigt werden.

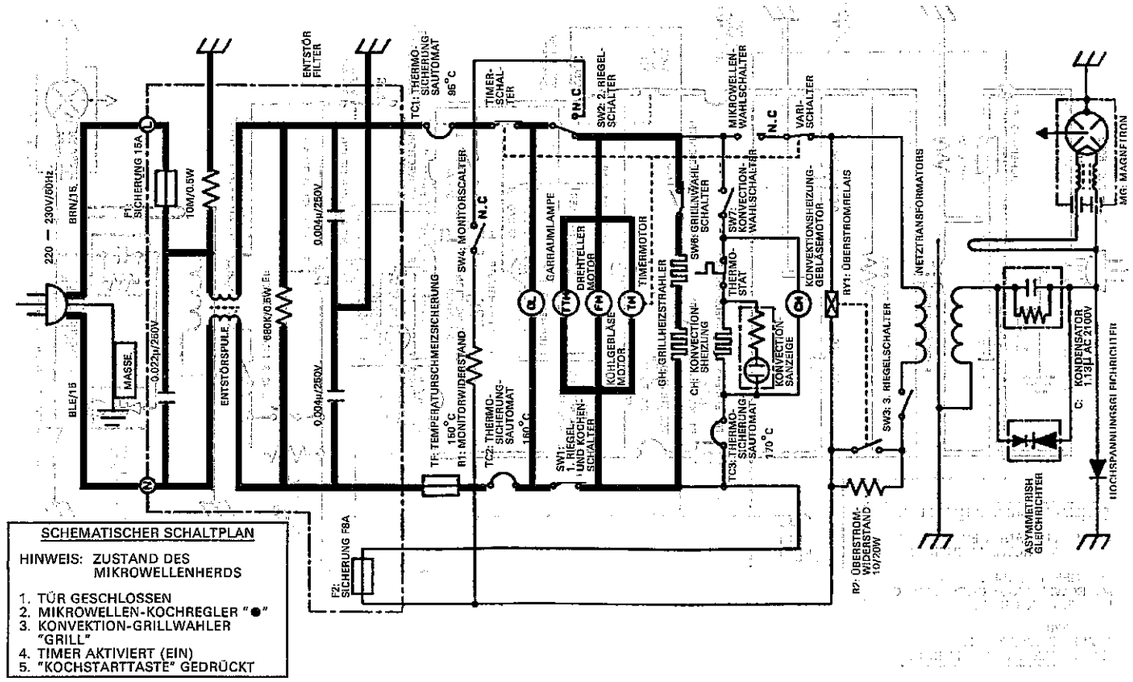


Abbildung O-3. Schematischer Schaltplan des Mikrowellenherdes – Grill-Kochzustand (R-7V12)

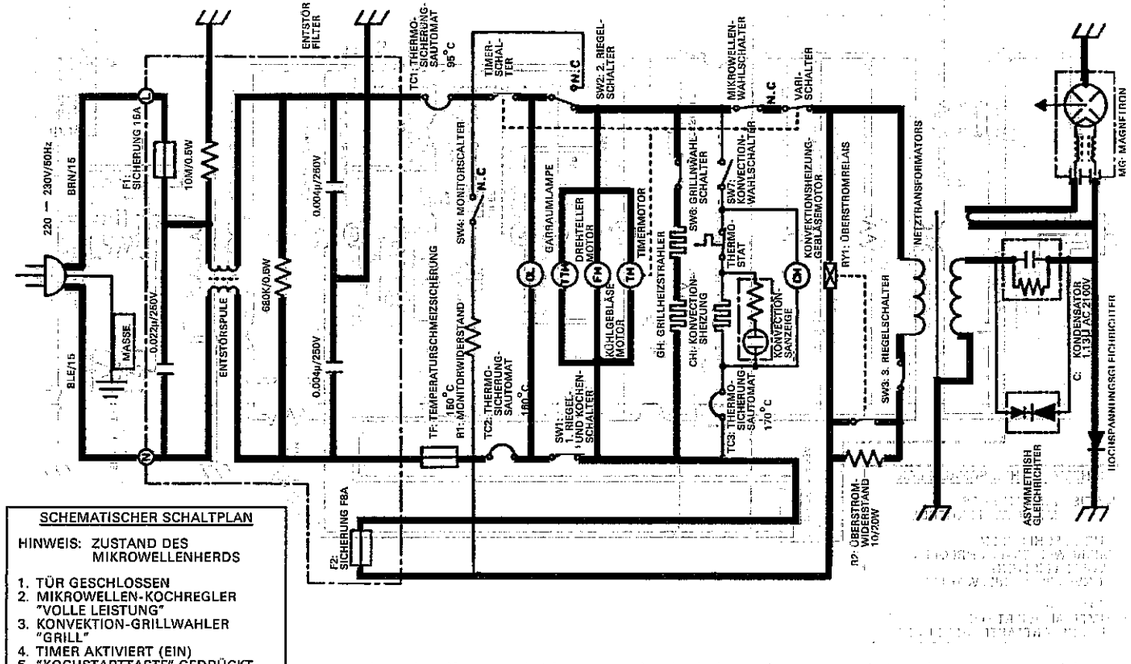


Abbildung O-4. Schematischer Schaltplan des Mikrowellenherdes – Konbibetreb (Mikrowellengaren und Grillen): R-7V12

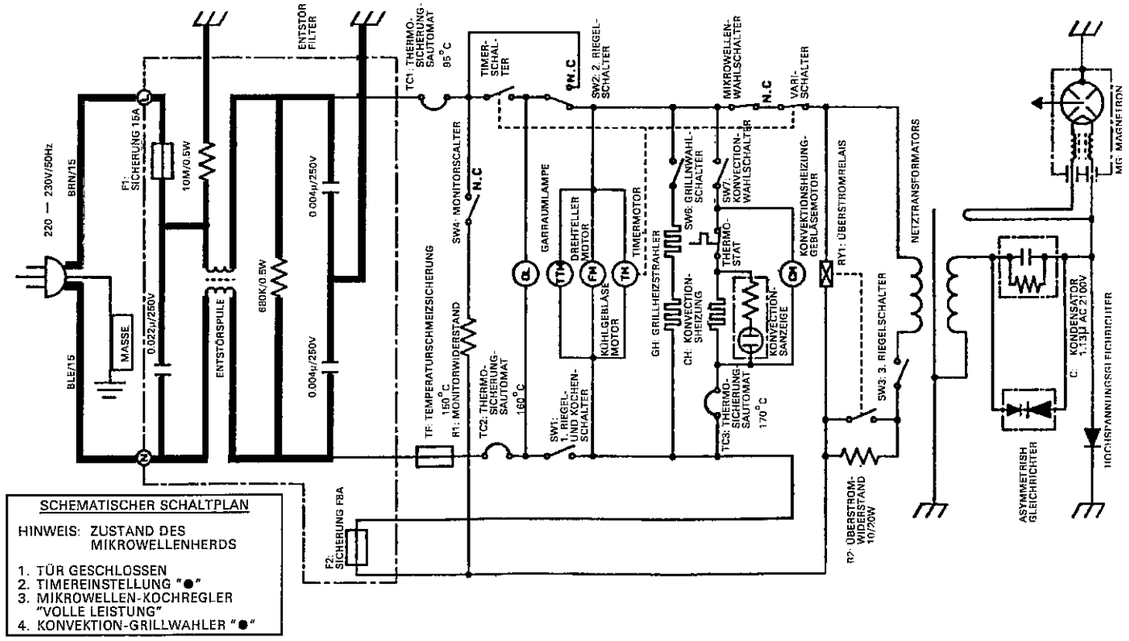


Abbildung O-1. Schematischer Schaltplan des Mikrowellenherdes – Aus-Zustand (R-7V12)

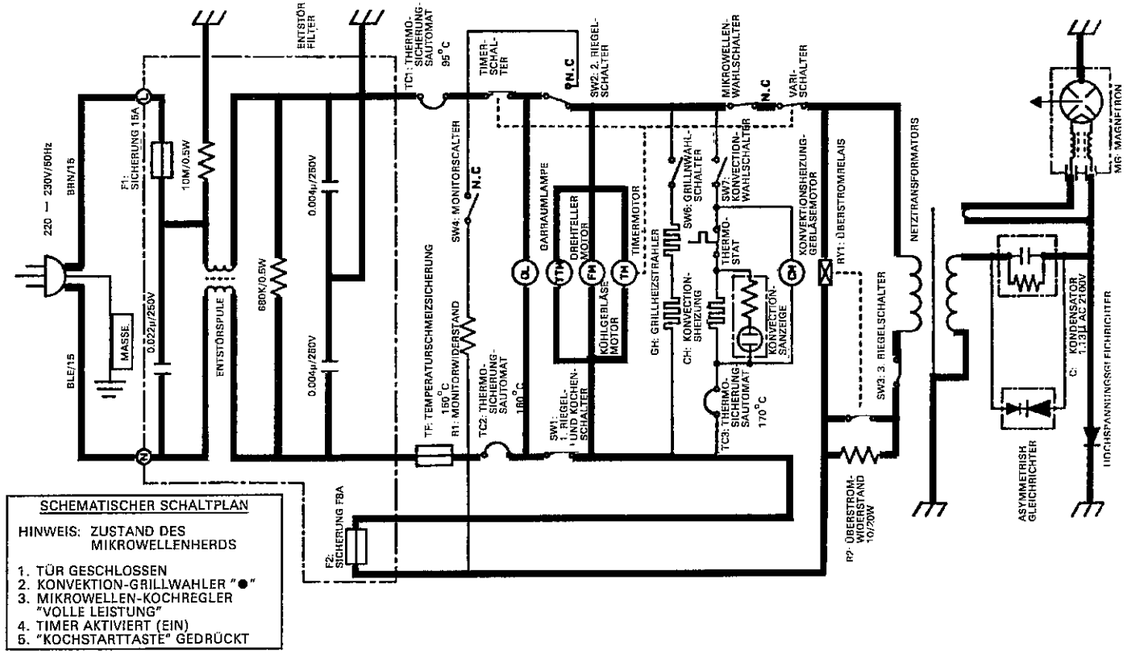


Abbildung O-2. Schematischer Schaltplan des Mikrowellenherdes – Mikrowellen-Kochzustand (R-7V12)

WARTUNG

WARNHINWEISE FÜR DEN WARTUNGSTECHNIKER

Mikrosellenhe de enthalten Schalturngen, die sehr hohe Ströme und Spannungen erzeugen können. Bei Berührung mit den folgenden Teilen der Hospannungsschaltung droht Tod durch Stromschlag: Hospannungskandensator, Netztransformator, Magnetron, Hospannungsgleichrichtereinheit, Hospannungsleitungen.

UNBEDINGT 3D-SCHRITTE AUSFÜHREN

1) Das Gerät vom Netz abtrennen.
2) Tür öffnen und mit Keil in ihrer Lage sichern.
3) Hochspannungskondensator entladen.

WARNUNG VOR RESTLADUNG DES HOCHSPANNUNGSKONDENSATORS

Der Hochspannungskondensator führt ca. 60 Sekunden lang nach dem Ausschalten des Mikrowellenherds noch eine elektrische Ladung. Daher unbedingt 60 sekunden warten und erst dann den Anschluß des Kondensators (zum Hochspannungs-gleichrichter) mit Hilfe eines isolierten Schraubendrehers mit dem Chassis kurzschließen

Es wird dringend empfohlen, die Fehlersuche möglichst bei abgetrennter Stromversorgung durchzuführen. Unter Umständen ist es notwending, das Gerät nach dem Ausbau des Außengehäuses aus Netz anzuschließen. In diesem Fall die 3D-Schritte ausühren und danach die Kabelzuführungen Primärspule des Netztransformator abtrennen. Sicherstellen, daß diese Leitungen von den anderen elektrischen Teilen und dem Chassis isoliert sind (ggf. mit Isolierband umwickein). Nach Abschluß der Funktionsprüfung die 3D -Schritte ausühren und die Anschlußleitungen zur Primärwicklung des Netztransformators wiender anklemmen.

UNBEDINGT 4R-SCHRITTE AUSFÜHREN

1) Alle während der Funktionsprüfung abgetrennten Leitungen wieder anklemmen.
2) Das äußere Gehäuse (Gehäuseabdeckung) wieder einbauen.
3) Das Gerät wieder ans Netz anschließen.
4) Den Mikrowellenherd in Betrieb setzen und sämtliche Betriebsfunktionen prüfen.

Mikrowellenherde dürfen keinesfalls in leerem Zustand betriben werden. Um den Garraum auf vorhandene Mikrowellenenergie, ein Glas Kaltes Wasser oven turntable, close the door and set the microwave timer for two (2) auf den Drehteller stellen, die Tür schließen und die Zeitscaltuhr auf 2 Minuten einstellen. Volle Leistung wählen und die START-Taste drücken. Nach Ablauf von 2 Minutenn (Zeitschaltuhr auf Null) prüfen, ob das Wasser heiß ist. Bleibt das Wasser kalt, die 3D-Schritte ausühren, und die Anschlüsse der elektrischen Teile erneut prüfen.

Nachdem alle Wartungsarbeiten abgeschlossen sind und der Mikrowellenherd vollständig zusammengebaut ist, auf vorschriftsmäßige Mikrowellen-Ausgagsleistung und Strahlungsdichtigkeit prüfen.

HINWEISE ZUR FEHLERSUCHE

Bei der Fehlersuche empfirhlt es sich, gemäß den Betriebsabläufen vorzuegehn. Viele mögliche Fehlerursachen erfordern die Ausführung einer speziellen Prüfung, die durch einen Verfahrensbuchstaben gekennzeichnet ist, der auf den entsprechenden Absatz im Abschnitt "Prüfverfahren" verweist.

WICHTIG: Falls der Mikrowellenherd aufgrund der durchgebrannten Sicherung F2 (F8A) im Stromkreis für 1. Riegel-und-Kochschalter, Monitorschalter und Monitorwiderstand funktionslos ist, zuerst 1. Riegel-und-Kochschalter, Monitorschalter und Monitorwiderstand prüfen und dann die Sicherung F2 (F8A) austausch.

ZUSTAND	PRÜFVERFAHREN	A MAGNETRON	B NETZTRANSFORMATORS	C HOCHSPANNUNGSEINHEIT	HOCHSPANNUNGSANSCHLUSS	D HOCHSPANNUNGSKONDENSATOR	E 1 KOCHGESCHIRRLAUTNEDR	E 2 RIEGELSCHALTER	3 RIEGELSCHALTER	E MISCHRADWELLENRÜHRWAHL	E KOCHZEITEINSTELLUNG	E GRILLWAHLSCHALTER	F ÜBERSTROMWIDERSTAND
	MÖGLICHE URSACHE UND DEFEKTE TEILE												
	Sicherung F1 15A durch, wenn der Netzstecker mit der Steckdose verbunden wird.												
AUSZUSTAND	Beim Öffnen der Herdtür brennt Sicherung F2 F8A durch.						○	○					
	Beim Öffnen der Herdtür bleibt die Garraumlampe dunkel.							○					
	Die Netzsicherung im Haus spricht an, wenn der Netzstecker mit der Steckdose verbunden wird.												
EINZUSTAND (ALLGEMEINE BETRIEBSART)	Der Mikrowellenherd arbeitet überhaupt.						○	○					
	Der Mikrowellenherd schaltet auf Kochzyklus, schaltet aber vor dem Kochende aus.												
	Die Garraumlampe leuchtet nicht. (Der Gebläsemotor läuft.)												
	Der Gebläsemotor arbeitet nicht, aber die Garraumlampe leuchtet.							○					
	Der Schaltuhrmotor arbeitet nicht, aber die Garraumlampe leuchtet.							○					
	Der Drehtellermotor arbeitet nicht, aber die Garraumlampe leuchtet.							○					
	Der Konvektionsgebläsemotor arbeitet nicht, aber die Garraumlampe leuchtet.							○			○	○	
MIKROWELLEN GARZUSTAND	Der Drehtellermotor arbeitet nicht, und im Herd wird keine Hitze erzeugt.												
	Der Herd scheint zu arbeitet, aber keine Hitze wird Herd erzeugt. (Der Milkrowellen-Stärkeregler ist auf Volle Leistung gestellt, und der Drehtermotor arbeitet.)	○	○	○	○	○			○	○			
	Der Herd arbeitet, nicht richtig, ausgenommen in Stellung "VOLLE LEISTUNG"												
	Der Mikrowellenherd schaltet auf Kochzyklus, schaltet aber vor dem Kochende aus.												
KONVECTIONS-GARZUSTAND	Die Konvektionsanzeige leuchtet nicht, aber der der Drehtellermotor arbeitet.										○		
	Die Starttaste ist gedrückt, aber der Konvektionsgebläsemotor arbeitet nicht. (Die Garraumlampe leuchtet und Drehtellermotor sowie Gebläsemotor arbeiten.)										○		
	Das Konvektionsheizelement hrizt nicht. (Die Garraumlampe leuchtet und Drehtellermotor sowie Gebläsemotor arbeiten.)										○		
	Die Temperatur im Garraum ist niedriger oder höher als die Einstelltemperatur.												
GRILL-GARZUSTAND	Das Grillheizelement hrizt nicht. (Die Garraumlampe leuchtet und Drehtellermotor sowie Gebläsemotor arbeiten.)											○	
	Der Mikrowellenherd stoppt nach kurzer Zeit.												
KOMBIGAREN-ZUSTAND (MIKRO./KONV.) (R-7V12)	Der Konvektionsgebläsemotor sowie das Konvektionsheizelement arbeiten nicht. (Der Drehtellermotor sowie Gebläsemotor arbeiten.)										○		
	Die Temperatur im Garraum ist niedriger oder höher als die Einstelltemperatur.												
	Wening oder keine Hitze wird beim Herdbetrieb produziet. (Der Herd scheint zu arbeiten.)	○	○	○	○	○			○	○			
KOMBIGAREN-ZUSTAND (MIKRO./GRILL)	Das Grillheizelement nicht. (Der Herd scheint zu arbeiten.)											○	
	Wening oder keine Hitze wird beim Herdbetrieb produziet. (Der Drehtellermotor läuft.)	○	○	○	○	○			○	○			

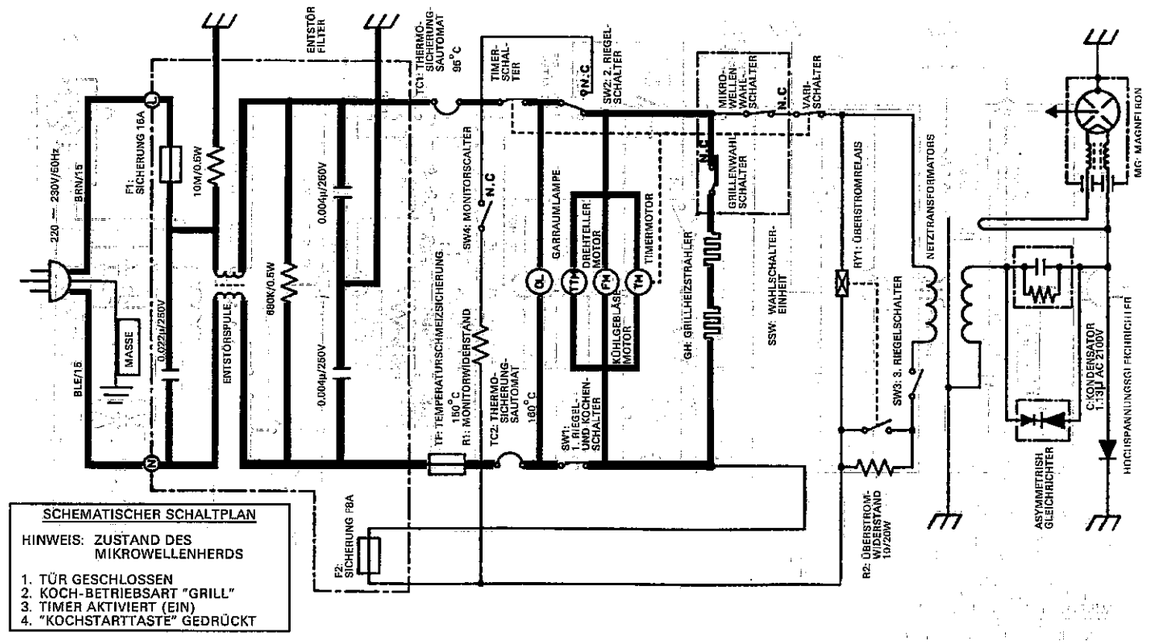


Abbildung O-3. Schematischer Schaltplan des Mikrowellenherdes – Grill-Kochzustand (R-6G12)

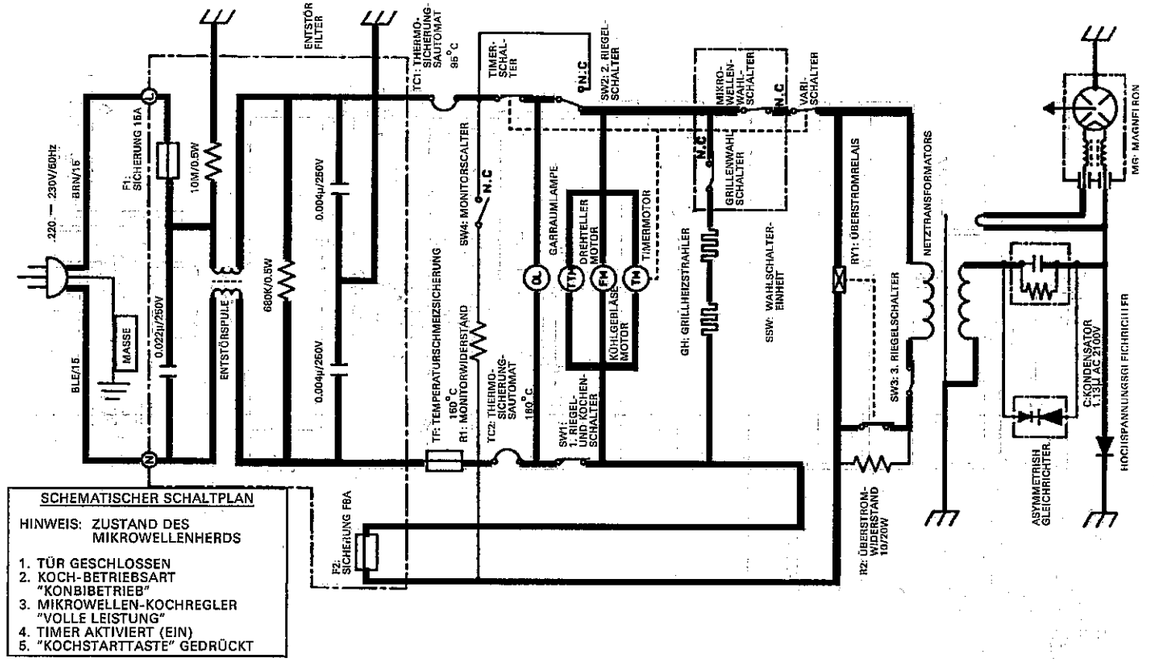


Abbildung O-4. Schematischer Schaltplan des Mikrowellenherdes – Konbibetreb (Mikrowellengaren und Grillen): R-7V12

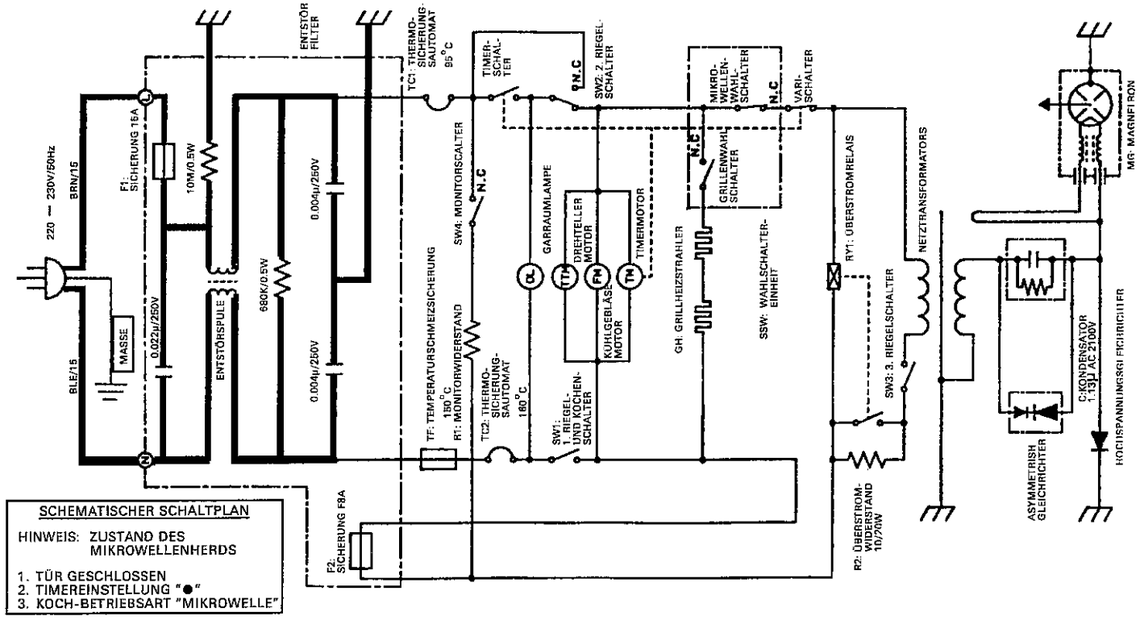


Abbildung O-1. Schematischer Schaltplan des Mikrowellenherdes – Aus-Zustand (R-6G12)

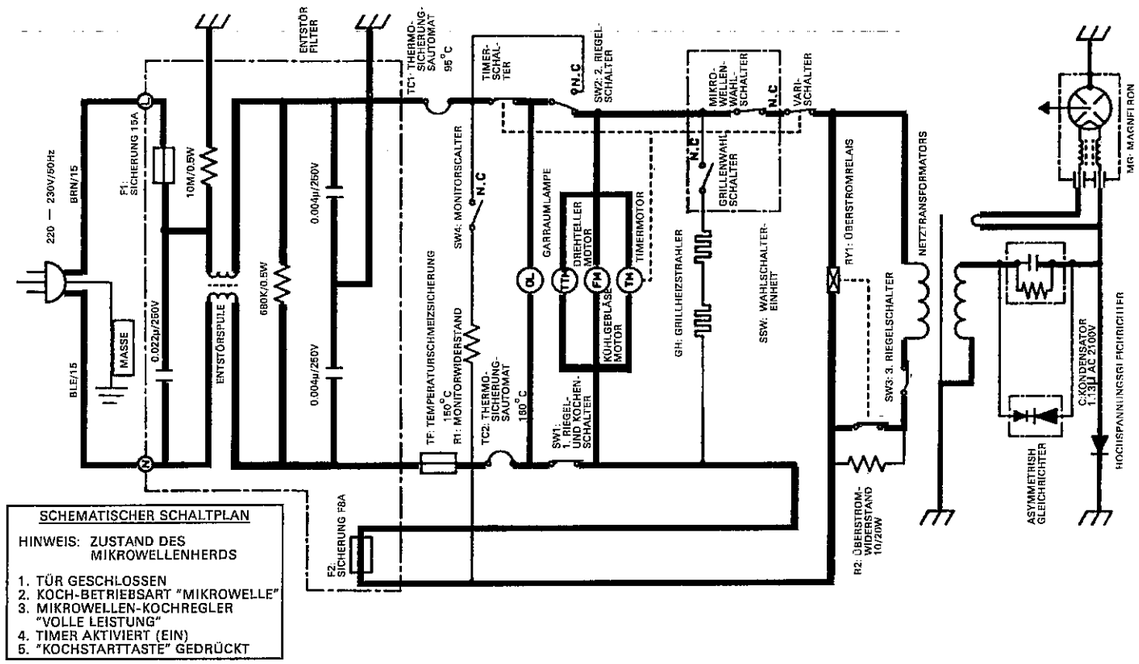


Abbildung O-2. Schematischer Schaltplan des Mikrowellenherdes – Mikrowellen-Kochzustand (R-6G12)

H		I	I	I	I	J	J	J	L	L	L	M	N	O	P	P	Q		K											
STROMSTOSSRELAIS	KONVEKTIONSANZEIGE	T150°C TEMPERATURSICHERUNG	THERMOSICHERUNG 95°C	THERMOSICHERUNG 160°C	THERMOSICHERUNG 170°C	SCHALTUHR MOTOR ETC	TIMER KONTAKT	TIMER VARI-SCHALTER	GEBLASEMOTOR	DREHTELLERMOTOR	KMOOTVORBEKTIONSGEBLASE	REFLEKTIONSECKDOSE	RAUSCHFILTER	SICHERUNG F1 15A	SICHERUNG F2 8A	GRILLHEIZELEMENT	KOLNEVMEENTTIONSHEIZ	THERMOSTAT	KURZER KABELBAUM	OFFEER KABELBAUM	GLAARMREAEUNMFLASMSPEUNG UND	LSUIFNTDUNBLGSOCFKFINEURNTGEN	FSCHHLAELTINSTRN VON	HUANTPETRSIRCEHHERUNG ODER	KEIN STROM IM NEHN	BGLEOBCLKASE	BGLEOBCLKASEE	RTEES KONVEKTINS	RTEES KUHL—			
		○	○	○									○	○					○												
		○	○	○									○	○				○		○	○		○	○	○					
																		○	○						○						
		○	○				○					○	○	○				○		○				○	○	○					
		○	○	○	○				○														○					○			
																				○	○										
									○											○											
						○														○											
										○										○				○							
											○									○											
		○	○																												
				○	○																										
					○																										
						○																									

VERFAHRENS-BUCHSTABE	BAUTEILPRÜFUNG
A	PRÜFUNG DES MAGNETRONS

WÄHREND DES BETRIEBES DARF NIEMALS IRGENDEIN TEIL DER SCHALTUNG MIT DER HAND ODER MIT ISOLIERTEM WERKZEUG BERÜHRT WERDEN.

3-D SCHRITTE AUSFÜHREN

Alle Heizfadenanschlüsse abtrennen und so das Magnetron von der Hochspannungsschaltung abklemmen.
Den Heizfadenkreis auf Unterbrechung prüfen. Heizfadenanschlüsse suf Durchgang prüfen; das Ohmmeter muß weniger 1Ω Widerstand anzeigen.
Prüfen, ob Heizfaden und Anode kurzgeschlossen sind. Hierzu Ohmmeter zwischen einen Heizfadenanschluß und Magnetrongehäuse (Masse) legen. Das Ohmmeter muß einen unendlich hohen Widerstand anzeugen. Bei niedrigem bzw. keinem Widerstand das Magnetron austauschen. the magnetron should be replaced.

MICROWELLEN-AUSGANGSLEISTUNG (IEC705)
Das folgende Prüfverfahren muß bei vollständing zusammengebauten Mikrowellenherd ausgeführt werden (Außenehäuse aufgesetzt).
Die Mikrowellen-Ausgangsleistung kann mit Hilfe der IEC705 methode gemessen werden, d.h., es kann bestimmt werden, wieviel Energie eine bestimmte Menge Wasser absorbieren kann. Um die Mikrowellen-Ausgangsleistung des Mikrowellenherds zu measen, wird das Verhältnis zwischen Kalorien und Watt angewandt. Bei der Erwärmung P (W) für t (Sekunden) werden ungefähr P x t/4.187Kolorien erzeugt. Wenn die Wassertemperatur mit V (ml) während dieser Miikrowellen- Erwärmungsperiode um △T (°C) ansteigt, dann ist der Kalorienwert des (V x △T).

Die Formel ist wie filgt:

P x t / 4.187 = V x △T P (W) = 4.187 x V x △T / t

Unsre Bedingung für die Wassermenge ist wie folgt:
Die Raumtemperatur sollte ca. 20°C. Die Netzspannung sollte 220 -- 230 betragen.
Wassermange ... 1000 ml, Anfangstemperatur ... 10±2°C, Erwärmungszeit ... 49 sek.
P = 85 x △T

Meßbedingungen:
1. Behälter
   Als Wasserbehälter ist ein zylindrisches Borsilikat-Glasgefäß mit einer Wanddicke von 3mm und einem Außenduchmesser von ca. 190mm zu verweden.
2. Temperatur von Garraum und Gefäß
   Von der Prüfung müssen Garraum und leeres Gefäß die Umgebungstemperatur haben.
3. Wassertemperature
   Die Anfangstemperatur des Wassers muß (10±2)°Cbetragen.
4. Anfangs- und Endtemperatur des Wassers sind so zu wählen, daß die Temperaturdifferenz zwischen Wasserendtemperatur und Umgebungstemperatur höchstens 5 K beträgt.
5. Umrühr- und meßinstrumente sind so auszuwählen, daß zusätzliche Erwärmung bzw. Abkühlung auf ein Mindestmaß beschränkt bleibt.
6. Es ist eine Präzisionsthemometer mit einer Skalenteilung von 0,1°C zu verwenden.
7. Wasserfällmenge (1000±5) g.
8. Die Zeit "t" ist zu messen, wenn das Magnetron mit Höchstleistung arbeit. Die Vorwärmzeit des Magnetronheizfadens bleibt bei der Messung unberücksichtigt.

HINWEIS: Die Betriebszeit des Mikrowellenherds beträgt "t + 2" Sekunden, denn Magnetronheizfaden benötigt 2 sek Vorwärmzeit

Meßverfahren:
1. Die Anfangstemperatur des Wasser meassen, bevor es in das Gefäß gefüllt wird.
   Beispiel: gemessene Anfangstemperatur T1 = 11°C
2. Das Gefäß mit 1l Wasser füllen.
3. Das Gefüllte Gefäß in die Mitte des Drehteller stellen
4. Den Mikrowellenherd auf volle Leistung (HOCH) stellen, damit die Wassertemperatur um △T von (10±2)K zunimmt.

TESTDATEN AUF EINEN BLICK

Bauteile	Kennzeichnung	Werte-/-Daten
Sicherung	F1	15A 250V
Sicherung	F2	F8A 250V
Monitorwiderstand	R1	3Ω 30W
Überestromwiderstand	R2	10Ω 20W
Thermosicherungsautomat (nur R-7V12)	TC3	170°C
Temperatursicherung	TF	150°C
Thermosicherungsautomat	TC1	95°C
Thermosicherungsautomat	TC2	160°C
Netzspannungsrelais	RY1	ca. 15kΩ
Grillheizstrahler	GH	ca. 51.2Ω (25.6Ω x 2) Isolations-Widerstand > 10MΩ
Konvectionsheizstrahler (nur R-7V12)	CH	ca. 39Ω / Isolations-Widerstand > 10MΩ
Garraumlampe	OL	220-230V 25W E14
Hochspannungskondensator	C	1,13μF AC 2100V
Magnetron	MG	Heizdrähte < 1Ω Heizdrähte-Geh0 ∞ ohm.
Netztransformator	T	Heizfadenwicklung < 1Ω Skundärwicklung ca. 84,9Ω Primäwicklung ca. 1,30Ω

MIKROWELLENMESSUNG

Nach Einstellung Türrielschalter, des Monitorschalters und der tü, entweder einzeln oder gemeinsam, muß die folgende Leckprüfung mit Hilfe eines zugelassenen Meßgerätes durchgeführt werden, um sicherzustellen, daß die Ergebnisse den Anforderungen der Leistungsnorm für Mikrowellengeräte entsprechen.

ANFORDERUNG

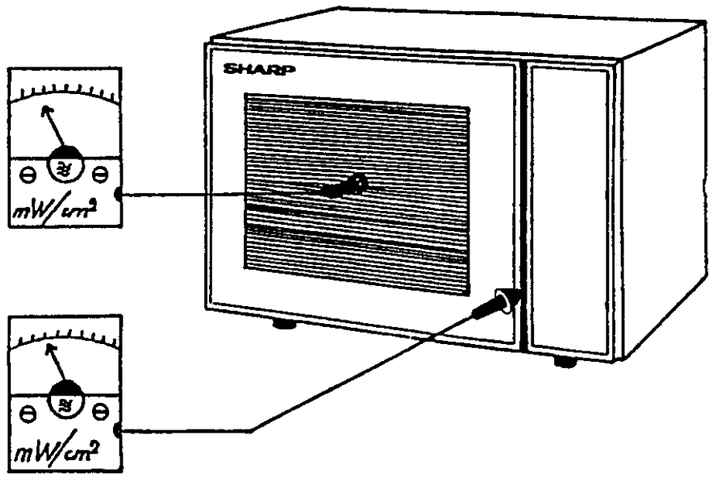
Die Sichereitsschalter mßen Mikrowellen-Strahlungsemission über 5mW/cm2 an jeder Stelle des Mikrowellenherdes (5 cm oder weiter von der Außenflüche entfernt) verhindern.

VORBEREITUNG DER PRÜFUNG

Vor der tatsächlichen Leckprüfung wie folgt vorgehen:

1. Sicherstellen, daß das Prüfgerät gemäß der Beschreibung in der Bedienungsanleitung einwandfrei funktioniert.
   Wichtig:
   Für die Prüfung müssen Meßgeräte verwendet werden, die den Anforderungen an die Instrumentierung gemäß der Leistungsnorm für Mikrowellengeräte entsprechen.
   Empfohlene Garäte:
   NARDA 8100
   NARDA 8200
   HOLADAY HI 1500
   SIMPSON 380M
2. Den Drehteller in den Garraum einsetzen.
3. Ein Gefäß mit 275±15ml Wasser mit einer Anfangstemperatur von 20±5°C in die Mitte des Garraums stellen. Beim Wasserglas solte es sich um einen niedrigen 600 ml Kochbecher mit einem Innendurchmesser von 8,5cm aus einem elektrisch nichtleitenden Material wie Glas oder Kunststoff handeln.
   Es ist wichtig, diese Standardlast in den Garraum zu stellen, um nicht nur das Mikrowellen gerät zu schützen, sondern auch eine genaue Messung von möglicher Leckstrahlung zu gewährleisten.
4. Die Tür schließen und das Mikrowellengerät auf mehrere Minuten einstellen (und einschalten). Wenn das Wasser vor Beendigung der Prüfung zu sieden beginnt, dieses durch 275 ml kaltes Wasser ersetzen.
5. Die Sonde langsam (nicht schneller als 2,5cm/s) dem Spalt entlang bewegen.
6. Die Mikrowellen-Strahlungsemission sollte im Abstand von 5cm oder weiter von der Außenfläche des Mikrowellengerätes gemessen werden.

(RDB1103U)



Leckstrahlmessung in 5 cm Abstand

PRÜFVERFAHREN (FORTSETZUNG)

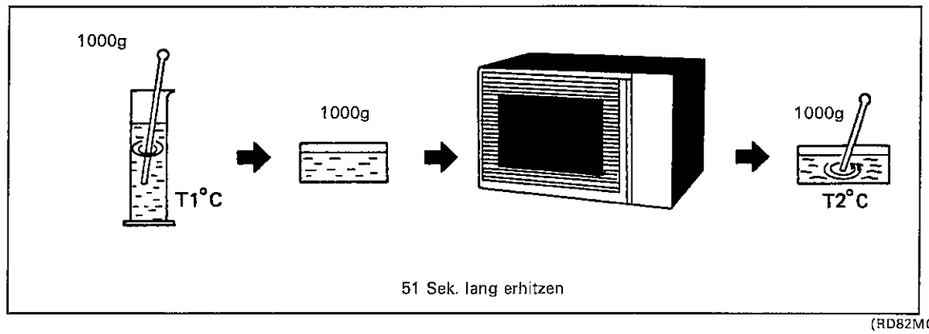
VERFAHRENS-BUCHSTABE	BAUTEILPRÜFUNG

5. Das Wasser umrühren, damit überall im Das Gefäß für eine gleichmäßige Temperatur gesorgt ist.
6. Die endgültige Wassertemperatur messen.
   Beispiel: gemessene Endtemperatur T2 = 21°C
7. Nach der oben angebenen Formel die Mikrowellen-Ausgangaleistung P in Watt berechnen.

Anfangstemperatur	T1 = 11°C
Temperatur nach (49 + 2) = 51 sek.	T2 = 21°C
Temperaturunterschied Kalt-Warm	△T = 10°C
Gemessene Ausgangsleistung Die Formal lautet: P = 85 x △T	P = 85 x 10°C = 850 Watts

Hinweis: Die gemessene Ausgangsleistung sollte mindestens ± 15 % der angebenen Ausgangsleistung betragen.

ACHTUNG: 1°C ENTSPRICHT 85 WATT.
BEI UNGENÜGENDER LEISTUNG MESSUNG WIEDERHOLEN.



(RD82MG1G)

B **PRÜFUNG DES NETZTRANSFORMATORS**

WARNUNG: An der Sekundärwicklung und Heizwicklung des Hochspannungstrafos treten hohe Spannungen und hohe Ströme auf. Es ist äußerst gefährlich, in der Nähe dieser Teile zu arbeiten, wenn der Herd eingeschaltet ist. NIEMALS Voltmessungen an den Hochspannungskreisen-einschließlich Magnetron Heizfadensdurchführen

3-D SCHRITTE AUSFÜHREN

Die Anschlußleitungen der Primärwicklung des Netztransformators abtrennen. Die Anschlüsse von Heiz- und Sekundärwicklung ebenfalls vom Rest der Hochspannungaachaltung abtrennen. Mit einem Ohmmeter (niedriger Meßbereich) können die drei Wicklungen auf Durchgang geprüft werden. Hierbei sind folgende Meßwerte vorgeschrieben.

a. Primärwicklung ----------ca. 1.30 Ω
b. Sekundärwicklung --------ca. 84,9 Ω
c. Heizwicklung -------unter 1 Ω

Entsprechen die Meßwerte nicht den Vorgaben, ist wahrscheinleich de Netztransformator defekt und muß ausgetauscht werden.

4-R SCHRITTE AUSFÜHREN

(RD82PT1G)

VERFAHRENS-BUCHSTABE	BAUTEILPRÜFUNG

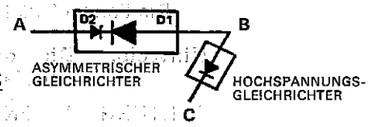
C **PRÜFUNG DER HOCHSPANNUNGSGLEICHRICHTEREIHEIT**

PRÜFUNG DES HOCHSPANNUNGSGLEICHRICHTERS

3-D SCHRITTE AUSFÜHREN

Die Hochspannungsgleichrichtereinheit vom Hochspannungsschaltkreis trennen. Mit einem Ohmmeter, das auf höchsten Meßbereich gestllt ist, den Widerstand zwischen den Anschlüssen B und C des Hochspannungsgleichrichters messen und vermerken. Die Meßkabel umpolen und den zweiten Meßwert registrieren. Der normale Widerstand beträgt in der einen Richtung unendlich und in der anderen über 100KΩ.

4-R SCHRITTE AUSFÜHREN



PRÜFUNG DES ASYMMETRISCHEN GLEICHRICHTERS

3-D SCHRITTE AUSFÜHREN

Die Hochspannungsgleichrichtereinheit vom Hochspannungsschaltkreis trennen. Mit einem Ohmmeter, das auf höchsten Meßbereich gestllt ist, den Widerstand zwischen den Anschlüssen A und B des asymmetrischen Gleichrichters messen und vermerken. Die Meßkabel umpolen und den zweiten Meßwert registrieren. Wird in beiden Richtungen eine Stromkreisunterbrechung angezeigt, dann ist der asymmetrische Gleichrichter einwandfrei. Ist der asymmetrische Gleichrichter in der einen order anderen Richtung kurzgeschlossen, so ist er wahrscheinlich defekt und muß zusammen mit dem Hochspannungsgleichrichter, Hochspannungsschaltung oder Heizwicklung des Netztransformators kurzgeschlossen ist.

4-R SCHRITTE AUSFÜHREN

HINWEIS: ZUR WIDERSTANDMESSUNG DES GLEICHRICHTERS MÜSSEN DIE GATTERIEN IM OHMMETER EINE MINDESTSPANNUNG VON 6V HABEN, DA ANDENFALLS U.U. IN BEIDEN RICHTUNGEN UNENDLICHER WIDERSTAND ANGEZEIGT WIRD.

(RD82DI1G)

D **PRÜFUNG DER HOCHSPANNUNGSKONDENSATOR**

3-D SCHRITTE AUSFÜHREN

A. Hochspannungskondensator vom Hochspannungsschaltkreis trennen.
B. Durchgangsprüfung sind bei Einstellung des Meßinstrumentes auf höchsten Widerstandsbereich durchzuführen.
C. Ein einwandfreier Kondensator zeigt Kurzfristig Durchgang und nach dem Aufladen einen Widerstand von ca. 10 MΩ an.
D. Ein kurzgeschlossener Kondensator hat ständing Durchgang.
E. Ein unterbrochener kondensator zeigt (aufgrund Innenwiderstands) stets einen Widerstand von ca. 10 MΩ.
F. Ist die interne Leitung im Hochspannungskondensator unterbrochen, so zeigt er unendlich hohen Widerstand.
G. Der Widerstand zwischen allen Anschlüssen und dem Chassis muß bei normalem Kondensator unendlich sein.

Bei unzulässigen Meßwerten den Hochspannungskondensator austauschen.

4-R SCHRITTE AUSFÜHREN

(RD82CA1G)

E **PRÜFUNG DER SCHALTER**

3-D SCHRITTE AUSFÜHREN.

Den zu prüfenden Schalter vom Schaltkreis trennen und mit einem Ohmmeter zwischen den Anschlüssen gemäß folgender Table prüfen.

R-6G12(W)
R-6G12(B)
R-7V12(W)
R-7V12(B)

EINSTELLEN DER RIEGELKOPF

1. Die Droselabdeckung abnehmen; siehe hierze "EINSTELLEN DER DROSSELADECKUNG".
2. Die Riegelfeder von den Zungen der Türplatte lösen.
3. Die Riegelfeder vom Riegelkopf trennen.
4. Die Riegelkopf von den Türplatte lösen.
5. Nun lassen sich die Riegelkopf abnehmen.

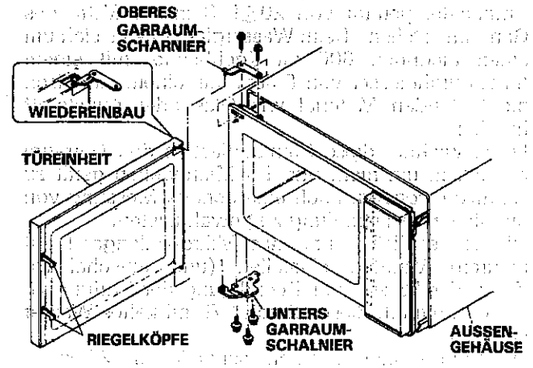


Abbildung C-7. Auswechseln und Einstellen der Türeinheit

EINSTELLEN DER DROSSELABDECKUNG

1. Einen Blechstreifen (von ca. 0,5 mm Dicke) oder einen Schraubendreher mit Flachklinge in den Spalt zwischen Drosselabdeckung und Türplatte schieben (siehe Abblidung), um den Eingriffsteil loszuhebein.
2. Die Drosselabdeckung kann nun abgenommen werden.

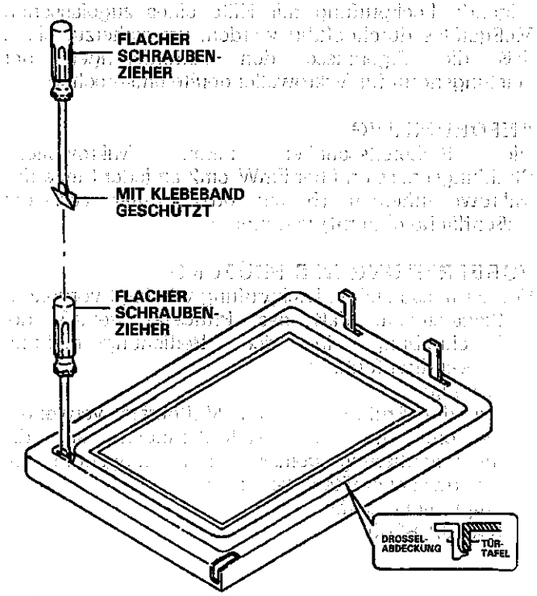


Abbildung C-8. Entfernen der Drosselabdeckung

Nach der Einstellung folgendes sicherstellen:

1. Das Spiel der Garraumtür nach innen und außen beträgt bei Verriegelung weniger als 0,5 mm. Zunächst die Position des oberen Riegelhakens prüfen durch Drücken und ziehen an der oberen Garraumtür zur Herdstirnseite. Danach die Position des unteren Riegelhakens prüfen ebenfalls durch Drücken und Ziehen an der oberen Garraumtür zur Herdstirnseite. In beiden Fällen muß der Wert(Türspiel) unter 0,5 mm liegen.
2. Der 1. Riegel-und-Kochschalter und der 3. Riegelschalter unterbrechen den Stromkreis, bevor die Garraumtür geöffnet werden kann.
3. Die Kontakte (COM-NC) des Monitorschalters schließen sich, wenn die Garraumtür geöffnet wird, und die Kontakte (COM-NO) sowie (COM-NC) DES 2. Riegelschalters schließen sich beim Öffnen der Tür.
4. Das Außengehäuse wieder anbringen, und mit einem vorschriftsmäßigem Mikrowellen-Überwachungsinstrument den Bereich um die Garraumtür auf Mikrowellen-Leckstrahlung prüfen. (Siehe hierzu das Mikrowellen-Meßverfahren.)

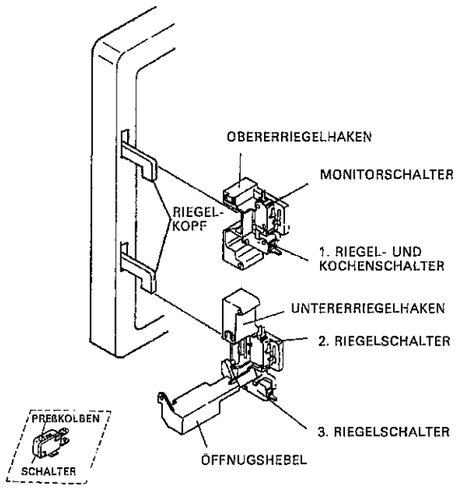


Abbildung C-6. Einstellungen der Schalter

TÜRRAHMEN UND AUSBAU

Die Tür-Baugruppe gemäß den Schritten 1 bis 4 unter "AUSWECHSELN DER TÜR" entfernen.

1. Die Tür-Baugruppe mit nach oben weisend auf ein weiches Tuch legen.
2. Die Drosselabdeckung entfernen, siehe unter "ENTFERNEN DER DROSSELABDECKUNG"
3. Die sechs (6) Schrauben entfernen, mit denen der Türrahmen an der Tür-Baugruppe befestigt ist.
4. Den Türrahmen von der Tür-Baugruppe lösen.
5. Die eine (1) Schraube oben von der Rahmen-Innenseite entfernen.
6. Die Türscheibe nach oben schieben, bis sie vom Türrahmen gestoppt wird.
7. Die Türscheibe anheben, die jetzt frei ist.

AUSWECHSELN UND EINSTELLUNG DER TÜR

AUSWECHSELN DER TÜR

1. 3-D SCHRITTE AUSFÜHREN
2. Sechs (6) Schrauben entfernen, mit denen das obere und untere Herdscharnier am Garraum befestigt sind. Das untere Herdscharnier ist damit gelöst.
3. Die Tür-Baugruppe mit dem oberen Herdscharnier durch Ziehen nach vorne entfernen.
4. Die Tür-Baugruppe und das obere Herdscharnier voneinander trennen. Die Tür-Baugruppe ist damit gelöst.
5. Das obere Herdscharnier an die neue Tür-Baugruppe anbringen.
6. Beim Einbau einer neuen Herdtüreinheit das abere und untere Garraumscharnier nit den fünf (5) Befestisicherstellen, daß die Tür parallel zur Garraum-Stirnplatte ausgerichtet ist daß sich der Riegelkopf einwandfrei durch Riegelöffnungen bewegt.
7. 4-R SCHRITTE AUSFÜHREN

Hinweis: Wärtung nach dem Türeinbau:
Es Muß ein zugelassenes Mikrowellen-meßgerät mit geeignetem Strahlungsniveau zur Messung der Mikrowellenstrahlung verwendet werden. (Sich hierfür auf das Kapitel "Mikrowellenmessung" bezieben.)

EINSTELLEN DER TÜR

Beim Losdrehen und/order lockern der Scharniere, wie z.B. bei der Türeinstellung, müssen folgende Einstellkriterien beachtet werden. Die Türeinstellung erfolgt bei gelockerten Türscharnieren.

1. Die Türreigelköpfe müssen so eingestellt werden, daß sie Riegelhaken einwandfrei durch Riegelöffnung passieren lassen. Dabei auf Riegelschalter-Einstellungen Bezug nehmen.
2. Die Abweichung der Türaxialität von der horizonten Linie der Garraum-Stirnplatte muß weniger als 1,0 mm betragen.
3. Die Tür an die Garraum-Stirnplatte passen.
4. Das Außengehäuse wieder aufsetzen und auf Mikrowellen-Strahlungsaustritt mit einem zugelassenen Mikrowellenmeßgerät überprüfen. (Lesen Sie den Abschnitt "Mikrowellenmessung").

R-6G12(W)
R-6G12(B)
R-7V12(W)
R-7V12(B)

PRÜFVERFAHREN (FORTSETZUNG)

VERFAHRENS-BUCHSTABE — **BAUTEILPRÜFUNG**

Tabelle: Schalteranschlüsse

Preßkolbenfunktion	COM — NO	COM — NC
Freigegeben	O.C.	S.C.
Hineingedrückt	S.C.	O.C.

COM; Gemeinsamer Anschluß
NO ; Arbeitskontakt
NC ; Ruhekontakt
S.C.; Kurzscluß
O.C.; Unterbrechung

Bei unzulässigen Meßwerten Schalter richting einstellen order austauschen.

4-R SCHRITTE AUSFÜHREN.

F PRÜFUNG VON MONITOR-UND ÜBERSTROMWIDERSTAND

3-D SCHRITTE AUSFÜHREN.

Die Anschlüsse von Relaiseinheit order Überstromwiderstand vom Schaltkreis trennen.
Mit einem auf niedrigen Meßbereich eingestellten Ohmmeter den Widerstand zwischen den Ansclüssen von Monitor-oder Überstromwiderstand gemäß folgender Tabelle messen.

Tabelle: Widerstand

Widerstand	Widerstandswert
Monitorwiderstand	Ca. 3Ω
Überstromwiderstand	Ca. 10Ω

Bei unzulässigen Meßwertem Moniyor-oder Überstromwiderstandaustauschen.

4-R SCHRITTE AUSFÜHREN.

G PRÜFUNG DER TEMPERATURSICHERUNG BZW. DES THERMOSCHALTERS

3-D SCHRITTE AUSFÜHREN

Die Anschlüsse von Thermosicherung oder Thermoschalter vom Schaltkreis trennen. Danach mit einem Ohmmeter den Durchgang zwischen beiden Anschlüsse gemäß folgender Tabelle prüfen.

4-R SCHRITTE AUSFÜHREN

Tabelle: PrÜfung der Thermosicherung bzw. des Thermoschalters

Teilebezeichnung	Temperature bei Einzu-stand (geschlossener Stromkreis) (°C)	Temperature bei Auszu-stand (offener Stromkreis) (°C)	Ohmmeteranzeige (Raumtemperatur ca. 20°C)
Temperatursicherung 150°C TF	Kein Rücksetztyp	Über 150°C	Stromkreis Geschlossener
Thermoschalter 95°C TC1	Unter 75°C	Über 95°C	Stromkreis Geschlossener
Thermoschalter 160°C. TC2	Unter -20°C	Über 160°C	Stromkreis Geschlossener
Thermoschalter 170°C TC3 (nur R-7V12)	Unter -20°C	Über 170°C	Stromkreis Geschlossener

Wenn falache Werte erhalten werden, die Temperatursicherung oder den Thermoauslöser austauschen.

Ein offener Temperatursicherung-Stromkreis (TF) bedeutet, daß das Magnetron überhitzt wurde, was auf behinderter Ventilation, Ausfall des Kühlgebläses usw. beruhen kann.

Ein offener Stromkreis des Grill-Thermoauslösers 160°C (TC2) bedeutet, daß der Garraum überhitzt wurde, was auf Betrieb ohne Speise im Garraum beruhen kann.

VERFAHRENS-BUCHSTABE	BAUTEILPRÜFUNG

Ein offener Stromkreis des Thermoauslösers 95°C (TC1) bedeutet, daß die Wicklung des Gebläsemotors überhitzt ist, was auf behinderter Ventilation oder Blockierung des Kühlgebläses beruhen kann.

(nur R-7V12)
Ein offener Stromkreis des Konvektions-Thermoauslösers (TC3) bedeutet, daß die Wicklung des Konvektionsgebläsemotors überhitzt ist, was auf behinderter Ventilation oder Blockierung des Kühlgebläses oder Konvektionsgebläses beruhen kann.

H PRÜFUNG DER MOTORWICKLUNG

3-D SCHRITTE AUSFÜHREN

Die Motoranschlßkabl abtrennen und mit einem Ohmmeter den Widerstand zwischen den Motoranschlüssen gemäß folgender Tabelle meaaen.

Tabelle: Motorwiderstand

Motoren	Widerstandswert
Kühlgebläsemotor	Ca. 200Ω
Drehtellermotor	Ca. 16KΩ
Konvektionsmotor (nur R-7V12)	Ca. 164Ω

Bei unzulässigen Meßwerten den Motor austauschen. (Siehe auch Prüfverfahren H)

4-R SCHRITTE AUSFÜHREN

I PRÜFUNG DER MOTORWICKLUNGEN EINSCHALTZUSTAND

VORSICHT: Die folgende Prüfung erfordert den Netzanschluß des Mikrowellenherds. Sie ist daher nur dann auszuführen, wenn die Prüfungen der Motoren im Auszustand zu keinen eindeutigen Ergebnissen führen.

1. 3-D SCHRITTE AUSFÜHREN
2. Die Primärwicklung des Hochspannungstransformators vom Schaltkreis trennen. Sicherstellen, daß die Anschlüsse keinen Kontakt mit elektrischen Bauteilen oder dem Chassis haben (ggf. Isolierband verwenden.)
3. Ein Voltmeter (Meßbereich 250V Wechselspannung) zwischen die Motoranschlüsse legen. (Die richtigen Anschlußnummern sind den einschlägigen Motorprüfverfahren oder dem Verdrahtungsplan zu entnehmen.)
4. Das Voltmeter so aufstellen, daß es während der Prüfung abgelesen werden kann. (Bei spannungsführendem Mikrowellenherd keinesfalls Voltmeter, Meßkabel onde Schaltungen am Mikrowellenherd berühren.)
5. Die Herdtür schließen.
6. Die Zeitschaltuhr auf 3 Minuten und die Ausgangsleistung auf HOCH einstellen. Danach die START-Tasre drücken.
7. Den Spannungsmeßwert registrieren und prüfen, ob der Motor arbeitet.
8. 3-D SCHRITTE AUSFÜHREN
9. Meßleitungen abtrennen.
10. Die Primäwicklung des Hochspannungstransformators wieder mit dem Schaltkreis verbinden.

Bei einem Meßwert von 220-230V (in Schritt 7) und stehendem Motor ist der Motor defekt und daher auszutauschen. Bei fehlender Netzspannungsanzeigeist die Motorwicklung auf Durchgang zu prüfen.

R-6G12(W)
R-6G12(B)
R-7V12(W)
R-7V12(B)

AUSBAU VON 1.RIEGEL-UND-KOCHSCHALTER, 2. RIEGELSCHALTER, 3. RIEGELSCHALTER UND MONITORSCHALTER

1. 3-D SCHRITTE AUSFÜHREN.
2. Das Bedienfeld gemäß Abschnitt "AUSBAU DES BEDIENFELDS" ausbauen.
   BEISPIEL: AUSBAU DES 1.RIEGEL-UND-KOCHSCHALTERS IM OBEREN RIEGELHAKEN
3. Die Anschlußdrähte von den Schaltern abtrennen.
4. Die eine (1) Schraube zur Befestigung des oberen Riegelhakens am Garraum herausdrehen.
5. Den oberen Riegelhaken vom Garraum lösen.
6. Durch Drücken auf die Halteklaue den 1. Riegel-und-Kochschalter nach unten drücken.
   BEISPIEL: AUSBAU DES MONITOR-SCHALTERS
7. Durch drücken auf die Halteklaue den Monitorschalter nach rechts drücken.
   (AUSBAU DER ANDEREN SCHALTER)
   Die anderen Schalter lassen sich ebenfalls nach dem obigen Verfahren ausbauen.

ZUR BEACHTUNG: BEIM ENTFERNEN DER SCHALTER MUSS DARAUF GEACHTET WERDEN, DIE ZUNGEN DER RIEGELHAKEN NICHT ABZUBRECHEN.

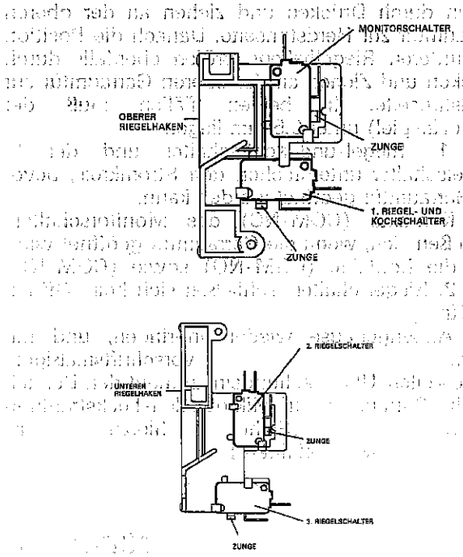


Abbildung C-5. Ausbau der Schalter

EINSTELLUNG VON 1.RIEGEL-UND-KOCHSCHALTER, 2. RIEGELSCHALTER, 3. RIEGELSCHALTER UND MONITORSCHALTER

Arbeiten 1. Riegel-und-Kochschalter, 2. Riegelschalter, 3. Riegelschalter und Monitorschalter aufgrund falscher Einstellung nicht einwandfrei, so ist die folgende Einstellung fällig.

1. 3-D SCHRITTE AUSFÜHREN
2. Die eine (1) Schraube zur Befestigung des oberen Riegelhakens am Garraum-Vorderflansch und die eine (1) Schraube zur Befestigung des unteren Riegelhakens an diesem Flansch losdrehen.
3. Bei geschlossener Tür und gedrückter Starttaste zunächst den unteren Riegelhaken durch Bewegen nach vorn und hinten bzw. nach oben und unten einstellen sowie anschließend den oberen Riegelhaken auf die gleiche Weise einstellen. Das Spiel der Garraumtür nach innen und außen durch oberen und unteren Riegelhaken muß weniger als 0,5 mm betragen. Die Horizontalposition von oberen und unterem Riegelhaken ist so festzulegen, daß der Riegelkopf bei geschlossener Garraumtür auf die Kolben von nd. Monitorschalter und 2. Riegelschalter drückt. Dis Vertikalposition von oberem und unterem Riegelhaken ist so festzulegen, daß bei geschlossener Garraumtür und gedrückter Starttaste der Riegelkopf auf die Kolben von 1. Riegel-und-Kochschalter und 3. Riegelschalter drückt.
4. Dis Schrauben mit Unterlegscheiben sicher festdrehen.
5. Sicherstellen, daß alle Schalter einwandfrei funktionieren. Falls der Riegelkopf bei geschlossener Garraumtür nicht auf die Kolben von Monitorschalter und 2. Riegelschalter drückt, die position von oberem oder unterem Riegelhaken korrigieren. Gleichzeitig darf der Riegelkopf nicht auf die Kolben von 1.Riegel-und-Kochschalter und 3. Riegelschalter drücken. Ist dies bei geschlossener Garraumtür und gedrückter Starttaste der Fall, die eine (1) Schraube zur Befestigung von oberem bzw. unterem Riegelhaken am Garraum-Vorderflansch losdrehen, und die Position von oberem oder unterem Riegelhaken korrigieren.

ENTFERNEN DES GRILL-HEIZELEMENTS

1. 3-D SCHRITTE AUSFÜHREN.
2. Die Anschlußdrähte zum Grillheizelement abklemmen.
3. Die beiden (2) Schrauben zur Befestigung der Dunstabzugkanaleinheit m befestigt ist. am Garraum herausdrehen.
4. Die eine (1) Schraube und eine (1) Mutter zur Befestigung der Grillheizelementeinheit am Garraum entfernen.
5. Die Abdeckung verschieben und so die Grillheizelementeinheit vom Garraum lösen.
6. Nun ist die Grillheizelementeinheit frei zugänglich.

ENTFERNEN DER GARRAUMLAMPENFASSUNG

1. 3-D SCHRITTE AUSFÜHREN.
2. Die Anschlußdrähte aus Garraumlampenfassung ziehen, indem mit einem kleinen Schraubenzieher in die Klemmenöffung gedrückt wird.
3. Die Garraumlampenfassung anheben.
4. Die Garraumlampenfassung kannn nun entfernt werden.

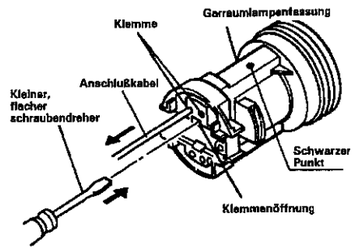


Abbildung C-3. Garraumlampenfassung

AUSWECHSELN DES NETZKABELS

Ausbau

1. 3-D SCHRITTE AUSFÜHREN
2. Die eine (1) Schraube entfernen, mit der die grün/gelbe Litze am hinteren Gehäuse befestigt ist.
3. Die Zuleitungen des Netzkabels vom Entstörfilter abtrennen, siehe Abbildung C-4 (a).
4. Das Netzkabel vom hinteren Gehäuse lösen.
5. Damit ist das Netzkabel gelöst.

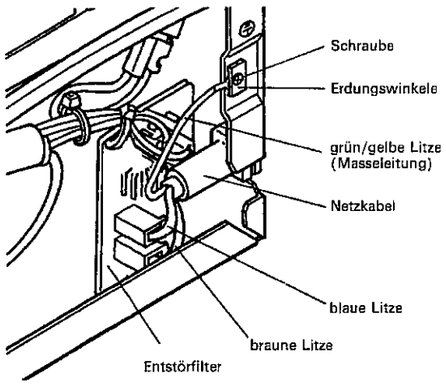


Abbildung C-4 (a). Auawechseln des Netzkabels

Wiedereinbau

1. Das Kabelbefestigungs-Gußstück in die quadratische Öffnung im hinteren Gehäuse einsetzen, siehe Abbildung C-4 (b) Auswechseln des Netzkabeis.
2. Die Erdungslitze des Netzkabels und den Erdungswinkel mit einer (1) Schraube an das hintere Gehäuse befestigen und die Schraube anziehen.
3. Die braune und die blaue Litze des Netzkabels gemäß den Kennzeichnungen richtig an das Entstörfilter anschließen.

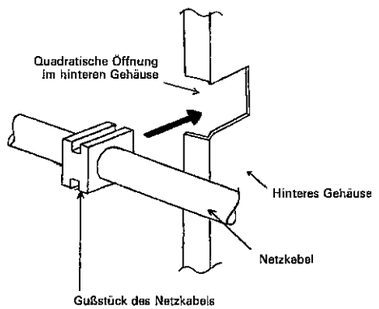


Abbildung C-4 (b). Auawechseln des Netzkabels

R-6G12(W)
R-6G12(B)
R-7V12(W)
R-7V12(B)

PRÜFVERFAHREN (FORTSETZUNG)

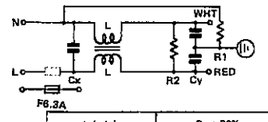
VERFAHRENS-BUCHSTABE	BAUTEILPRÜFUNG

J PRÜFUNG DER ENSTÖRFILTER

3-D SCHRITTE AUSFÜHREN

Den Enstörfilter vom Schaltkreis trennen.

Mit einem Ohmmeter den Wideratand zwischen den Anschlüssen gemäß folgender Tabelle messen.



R1 : 10 M ohm ± 20%
R2 : 680 Kohm ± 20%

L (min)	Cx ± 20%	Cy ± 20%
1.0 mH	0.22µF	4700pF

R1: 10 Mohm ± 20% R2: 680 Kohm ± 20%

L (min)	Cx ± 20%	Cy ± 20%
1.0 mH	0.22µF	4700pF

MESSSTELLEN	OHMMETER-ANZEIGE
Anschluß N und L	Ungefähr 680kΩ
Zwischen Anschluß N und weißer Klemme	Kurzschluß
Zwischen Anschluß L und roter Klemme	Kurzschluß

Bei unzulässigen Meßergebnissen die Entstörfilterinheit austauschen.
4-R SCHRITTE AUSFÜHREN

K DURCHGEBRANNTE SICHERUNG F2 F8A

3-D SCHRITTE AUSFÜHREN

Wenn die intrene Sicherung F2 F8A des Mikrowellenherds bein Öffnen der Herdtür durchbrennt,
1. Riegelschalter, Monitorschalter und Monitorwiderstand prüfen.

Brennt die SicherungF2 F8A aufgrund falscher Tüschalterbetätigung durch, den bzw. die defekten schalter sowie Sicherung F2 F8A austauschen.

Brennt die Sicherung F2 F8A durch, dann ist im asymmetrischen Gleichrichter Kurzschluß oder im Kabelbaum Masseschluß vorhanden. Ein Kurzschluß im asymmetrischen Gleichrichter ist u.U. auf Kurz-oder Masseschluß bei Hochspannungstransgleichrichter, Magnetron, Netztransformator oder Hochspannungsleitung zrückzuführen. Prüfen und die defekten Teile austauschen bzw. den Kabelbaum instandsetzen.
4-R SCHRITTE AUSFÜHREN

VORSICHT: Ausschlißlich Austauschsicherungen mit den gleichen Nennwerten verwenden.

L SICHERUNG F1 15A

3-D SCHRITTE AUSFÜHREN

Brennt die SicherungF1 15A durch, dann ist in den electrischen Teilen oder im Kabelbaum ein Kurzschluß oder Masseschluß vorhanden. Prüfen und die defekten Teile austauschen bzw. den Kabelbaum instandsetzen.

4-R SCHRITTE AUSFÜHREN

VORSICHT: Zum Austausch ausschließlich Sollunterbrechungsstellen mit den gleichen Nennwerten verwenden.

M SPANNUNGSSTOSS-RELAIS-TEST

3-D SCHRITTE AUSFÜHREN

Die Zuleitungen zu den Klemmen 1 und 2 abtrennen und ein ohmmeter zwischen den Klemmen 1 und 2 anschließen. Damit sollte eine Anzeige von etwa 15kohm erhalten werden. Falls nicht, ist die Relaiswicklung wahrscheinlich defekt, und das Relais sollte ausgetauscht werden.

4-R SCHRITTE AUSFÜHREN

PRÜFVERFAHREN (FORTSETZUNG)

VERFAHRENS-BUCHSTABE	BAUTEILPRÜFUNG

Relaiskontakt-Test auf offenen Stromkreis:

Vor der Durchführung dieses Tests die Relaiswicklung gemäß der obigen Beschreibung überprüfen.

WARNUNG: Dieser Test erfordert den Betrieb des Herds mit angeschlossener Netzspannung. Die nachstehenden Anweisungen müssen sorgfältig befolgt werden.

1. 3-D SCHRITTE AUSFÜHREN
2. Die Zuleitungen zur primärwicklung des Netztransformators abtrennen.
3. Die Zuleitungen von den Klemmen 4 und 5 des Relais abtrennen. Es muß sichergestellt werden, daß diese Zuleitungen keine anderen Teile berühren (erforderlichenfalls Isolierband verwenden).
4. Die Zuleitungen des Ohmmeters sicher an den Klemmen 4 und 5 des Relais befestigen. (Das Ohmmeter muß abgelesen werden können, ohne daß es während des Tests berührt werden muß.)
5. Die Tür des Herds schließen.
6. Die Netzspannung anschließen.
7. Die MIKROWELLEN-ZEITSCHALTUHR auf 1 Minute einstellen und die START-Taste drücken.
8. Den angezeigten Wert notieren, ohne das Ohmmeter oder irgendeinen Teil des Herds zu berühren.
9. Die MIKROWELLEN-ZEITSCHALTUHR auf 0 (null) einstellen.
10. 3-D SCHRITTE AUSFÜHREN
11. Das Meßinstrument von den Klemmen 4 und 5 des Spannungsstoß-Relais abtrennen.
12. Die Meßinstrument-Zuleitungen abtrennen und die Zuleitungen wieder an die Primärwicklung des Netztransformators anschließen.

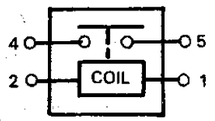
Prüfergebnisse:
Die Meßinstrument-Anzeige für das Mikrowellengaren-Relais sollte Durchgang (Kurzschluß) ergeben. Die Anzeige für das Spannungsstoß-Relais sollte Durchgang für einige Sekunden anzeigen. Wenn die Anzeige einen offenen Stromkreis bedeutet, sind die Relais-Kontakte wahrscheinlich defekt, und das Relais sollte ausgewechselt werden.

4-R SCHRITTE AUSFÜHREN

Relaiskontakt-Test auf Kurzschluß:

3-D SCHRITTE AUSFÜHREN

Die Klemmen 1 und 2 des Relais isolieren. Mit einem Ohmmeter zunächst den Durchgang zwischen den Klemmen 4 und 5. Die Messung muß unendlichen Widerstand ergeben. Andernfalls ist das Relais defekt und muß ausgetauscht werden.



4-R SCHRITTE AUSFÜHREN

N PRÜFUNG VON HEISSLUFT(NUR R-7V12)-UND GRILL-HEIZELEMENT

3-D SCHRITTE AUSFÜHREN

Vor den folgenden prüfungen sicherstellen, daß das jeweilige Heizelement vollständing abgekühlt ist.

1. Widerstand des Heizelement
   Die Anschlüsse des zu prüfenden Heizelement abtremmen. Einen Ohmmeter beim niederohmigen Bereich verweden. Den Winderstand über den Klemmen des Heizelemens wie in der nachstehenden Tabelle angezeigt prüfen.

Tabelle: Widerstand des Heizelements

Teilebezeichnung	Widerstandswert
Heißluft-Heizelement	Ca. 39Ω
Grill-Heizelements	Ca. 51.2Ω (Der widerstand jedes Elementes beträgt Ca. 25.6Ω)

5. Damit ist das hintere Gehäuse gelöst.
6. Die Kabelzuleitungen vom Konvektions-Heizelement, Konvektionsmotor und Thermistor abtrennen.
7. Die fünf (5) Schrauben entfernen, mit denen der Konvektions-Gebläsekanal von außen am Grarraum befestigt ist.
8. Die vier (4) Schrauben und vier (4) Muttern entfernen, mit denen der Konvektions-Gebläsekanal am Grarraum befestigt ist.
9. Damit ist der Konvektions-Gebläsekanal gelöst.

KONVEKTIONS-HEIZELEMENT

10. Die zwei (2) Schrauben entfernen, mit denen das Konvektions-Luftführung-Winkelstück A am Konvektions-Gebläsekanal befestigt ist, und die eine (1) Schraube entfernen, mit der das Konvektions-Heizelement-Winkelstück befestigt ist.
11. Die zwei (2) Schrauben entfernen, mit denen das Konvektions-Heizelement am Konvektions-Gebläsekanal befestigt ist.
12. Damit ist das Konvektions-Heizelement gelöst.

KONVEKTIONSGEBLÄSEMOTOR

10. Die eine (1) Mutter entfernen, mit der das Konvektionsgebläse, die Unterlegscheiben, das Rohr und das Zusatzgebläse an der Konvektionsgebläse-Motorwelle befestigt sind.
11. Die zwei (2) Schrauben entfernen, mit denen die Konvektionsmotor-Montageplatte am Konvektions-Gebläsekanal befestigt ist.
12. Den Stift von der Konvektionsgebläse-Motorwelle entfernen.
13. Die zwei (2) Schrauben entfernen, mit denen die Konvektionsmotor-Montageplatte am Konvektionsgebläsemotor befestigt ist.
14. Damit die der Konvektionsgebläsemotor gelöst.

ENTFERNEN DES POSITIVEN SPERRANSCHELUSSES

Den Hebel des positiven Sperranshlusses drücken und den Sperranschluß herausziehen.

VORSICHT: Wenn sie (der Kundendiensttechniker) die positiven Sperranschlüsse an die Klemmen anschließen, den Anschluß so vornehmen, das der Hebel Ihnen zuweist (gegen den Kundendiensttechniker gerichtet ist).

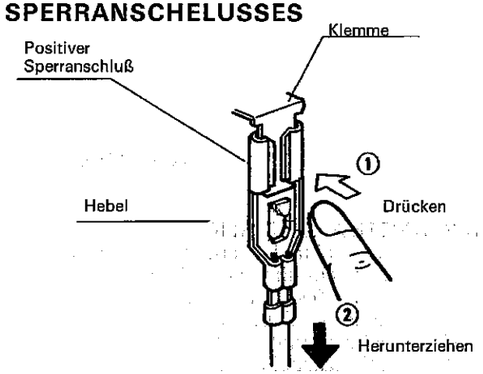


Abbildung C-1. Positiver Sperranscluß

AUSBAU DES DREHTELLERMOTORS

1. Den Herd von der Netzspannung abtrennen.
2. Den Drehteller und den Drehtellerantrieb aus dem Garraum entnehmen.
3. Die eine (1) Schraube entfernen, mit der die Drehtellermotorabdeckung an der Bodenplatte befestigt ist, und dann die Abdeckung entfernen.
4. Die Kabelzuleitungen vom Drehtellermotor abtrennen.
5. Die zwei (2) Schrauben entfernen, mit denen der Drehtellermotor am Thermoabdeckungsboden befestigt ist, und den Motor bewegen.
6. Damit ist der Drehtellermotor gelöst.

Hinweis: Wenn die Kupplung oder der O-Ring durch meue Bauteile ersetzt werden, muß Fett (Shin'Etsu Sillicone G-420) wie in der Abbildung gezeigt aufgetragen werden. Wenn kein Fett aufgetragen wird, können die kupplung und der O-Ring beschädigt werden.

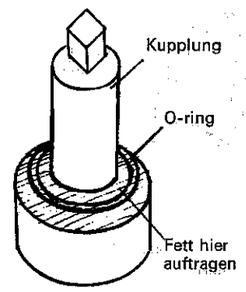


Abbildung C-2. Schemierstelle

AUSBAU DES NETZTRANSFORMATORS

1. 3-D SCHRITTE AUSFÜHREN
2. Die Kabelzuleitungen vom Netztransformator abtrennen.
3. Die Zuleitungen vom Magnetron-Heizfaden abtrennen.
4. Die Zuleitungen des Netztransformators vom Hochspannungs-kondensator abtrennen.
5. Die Zuleitungen von der öffnung des Luftkanals C lösen.
6. Die Impulssperre "M" von den Zuleitungen entfernen.
7. Das Rohr von den Zuleitungen des Netztransformators und dem Hochspannungskabel entfernen.
8. Die zwei (2) Schrauben entfernen, mit denen der Transformator an der Bodenplatte befestigt ist.
9. Den Transformator entfernen.

AUSBAU DES BEDIENFELDES

R-6G12

1. 3-D SCHRITTE AUSFÜHREN.
2. Die Steckverbinder zwischen dem Hauptkabel, dem Bedienfeldkabel und dem Anschlußdraht zur NO-Klemme des Variationsschalters abtrennen.
3. Die drei (3) Schrauben zur Befestigung der Bedienfeldplatte am Garraum herausdrehen, und das Bedienfeld abnehmen. Die Bedienfeldeinheit anheben und nach vorn ziehen. Nun ist die Bedienfeldeinheit frei zugänglich.

R-7V12

1. 3-D SCHRITTE AUSFÜHREN
2. Die beiden (2) Schrauben zur Befestigung des Kondensators am hinteren Gehäuse herausdrehen, und den Kondensatorhalter vom hinteren Gehäuse lösen.
3. Die acht (8) Schrauben zur Befestigung des hinteren Gehäuses und der hinteren Trennwand mit der Bodenplatte und der Chassisauflage herausdrehen.
4. Die R ückseitenplattendämpfer abnehmen.
5. Nun ist das hintere Gehäuse frei zugänglich.
6. Die Steckverbinder zwischen dem Hauptkabel, dem Bedienfeldkabel und dem Anschlußdraht zur NO-Klemme des Variationsschalters abtrennen.
7. Das Kapillarrohr des Thermostats von den Halteklauen an der Auflageplatte der Thermostange und der hinteren Thermoabdeckung lösen.
8. Das Kapillarrohr über die öffnung an der Chassisauflage aus dem Thermostat herausnehmen.
9. Den einen (1) Druckknopfverschluß entfernen, mit dem das Thermostat-Kapillarrohr mit dem Hauptkabel verbunden ist.
10. Die drei (3) Schrauben zur Befestigung der Bedienfelplatte am Garraum herausdrehen, und das Bedienfeld abnehmen. Die Bedienfeldeinheit anheben und nach vorn ziehen. Nun ist die Bedienfeldeinheit frei zugänglich.

AUSBAU VON MAGNETRON UND GEBLÄSEMOTOR

MAGNETRON

1. 3-D SCHRITTE AUSFÜHREN.
2. Die vier (4) Schrauben entfernen, mit denen die Chassis-Stützung befestigt ist.
3. Die Kabelzuleitungen vom Magnetron abtrennen.
4. Die vier (4) Schrauben entfernen, mit denen das Magnetron an der Wellenführung befestigt ist.
5. Das Magnetron von der Wellenführung entfernen.
6. Damit ist das Magnetron gelöst.

VORSICHT: BEIM WIEDEREINBAUEN DES MAGNETRONS MUSS SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DIE HOCHSPANNUNGS-DICHTUNG EINGESETZT IST. DIE MAGNETRON-MONTAGESCHRAUBEN MÜSSEN FEST ANGEZOGEN WERDEN.

GEBLÄSEMOTOR

1. Die vier (4) Schrauben entfernen, mit denen die Chassis-Stützung befestigt ist.
2. Die Kabelzuleitungen vom Gebläsemotor und Thermoauslöser abtrennen.
3. Die zwei (2) Schrauben entfernen, mit denen der Gebläsekanal an der Wellenführung befestigt ist.
4. Den Gebläsekanal vom Garraum lösen.
5. Die zwei (2) Schrauben entfernen, mit denen das Gebläsemotor-Winkelstück am Gebläsekanal befestigt ist.
6. Die eine (1) Schraube und eine (1) Mutter entfernen, mit denen das Thermoauslöser-Winkelstück befestigt ist.
7. Den Propeller vom Gebläsemotor entfernen.
8. Die zwei (2) Schrauben entfernen, mit denen der Gebläsemotor befestigt ist.
9. Damit ist der Gebläsemotor frei.

AUSBAU KONVEKTIONS-HEIZELEMENT ODER KONVEKTIONSGEBLÄSEMOTOR

1. 3-D SCHRITTE AUSFÜHREN.
2. Die zwei (2) Schrauben entfernen, mit denen der Kondensatorhalter am hinteren Gehäuse befestigt ist, und den Kondensatorhalter vom hinteren Gehäuse lösen.
3. Die acht (8) Schrauben entfernen, mit denen das hintere Gehäuse und das hintere Sperrteil an der Bodenplatte und der Chassisstützung befestigt sind.
4. Das R ückplatten-Polsterstück entfernen.

PRÜFVERFAHREN (FORTSETZUNG)

VERFAHRENS-BUCHSTABE	BAUTEILPRÜFUNG

2. Isolationswiderstand
   Die Anschlüsse des zu prüfenden Heizelement abtremmen. Mit einem Durchgangsprüfer für 500V, 100MΩ den Isolationswiderstand zwischen Heizelement und Garraum prüfen. Im Auszustand muß der Isolationswiderstand über 10MΩ liegen.

Entsprechen die Meßergebnisse von Prüfung 1 und 2 nicht den Vorgaben, ist das Heizelement defekt und muß ausgetauschte werden.

4-R SCHRITTE AUSFÜHREN

O **PRÜFUNG DES THERMOSICHERUNG (NUR R-7V12)**

1. Der Mikrowellenherd ist auf Heißluftgaren gestellt, ohne daß sich der Garraum erwärmt. (Keine Energie vom Heizelement)

   3-D SCHRITTE AUSFÜHREN

   Den Wähler für Heißluftgaren/Grillen auf "40-230°C" stellen. Die Anschlußdrähte des Thermostats abtrennen. Mit einem ohmmeter den Durchgang zwischen den beiden Klemmen messen. Das Ohmmeter muß einen Kurzschluß anzeigen. Ist dies nicht der Fall, das Thermostat austauschen.

   4-R SCHRITTE AUSFÜHREN

2. Die Herdtemperatur bleibt nicht auf dem eingestellten Wert.
   a. 3-D SCHRITTE AUSFÜHREN
   b. Die Anschlußdrähte zur Primärspule des Netztransformators abklemmen.
   c. Die Prüfleitungen eines Wechselspannungsmessers sicher mit den Klemmen des Heizelements für Heißluftgaren verbinden. (Sicherstellen, daß das Voltmeter während der Prüfung ohne Berührung leicht ablesbar ist.)
   d. Die Garraumtür schließen.
   e. Die Stromversorgung anschließen.
   f. Den Leistungsstufenregler auf "●" stellen.
   g. Den Wähler für Heißluftgaren/Grillen auf 150°C stellen.
   h. Den Timer auf ca. 30 Minuten einstellen.
   i. Die START-Taste drücken.
   j. Das Voltmeter zeigt nun eine Wechselspannung von 220 bis 230 V an.
   k. Nach ungefähr 10 Minuten muß die Herdtemperatur 150 °C erreichen, wobei das Voltmeter auf 0 V (Nullanzeige) zurückgeht. Bleibt der Herd eingeschaltet, so zeigt das Voltmeter nun gemäß dem Ein/Ausschaltzyklus jeweils 0 V oder 220 bis 230 V an.
   l. Den Timer auf 0 (Null) stellen.
   m. 3-D SCHRITTE AUSFÜHREN
   n. Die Prüfleitungen abklemmen, und die Anschlußdrähte wieder mit der Primärspule des Netztransformators verbinden.

Weichen die Voltmeteranzeigen von den Sollwerten in Schritt "K." ab, so ist wahrscheinlich das Thermostat defekt und muß ausgetauscht werden.

4-R SCHRITTE AUSFÜHREN

P **PRÜFUNG DES SCHALTUHRMOTORS (MIT VARI-SCHALTER)**

Vor den folgenden Schaltuhrprüfungen 3-D SCHRITTE AUSFÜHREN

SCHALTUHRKONTAKTE

Die Leitungen von den in der folgenden Tabelle aufgeführten Klemmen abnehmen. Ein Ohmmeter über die in der folgenden Tabelel angegebenen Klemmen anschließen. Die Schaltuhr einstellen und prüfen, ob auf dem Ohmmeter ein Kurzschluß angezeigt wird. Die Schaltuhr auf Nullstellung (0) zurückstellen und prüfen, ob auf dem Ohmmeter ein offener Schaltkreis angezeigt wird. Wenn diese Ablesungen nicht erzilt werden, die Schaltuhr austauschen.

Abzutrennende und zu prüfende Klemmen	1 und 2

PRÜFVERFAHREN (FORTSETZUNG)

VERFAHRENS-BUCHSTABE	BAUTEILPRÜFUNG

SCHALTUHRMOTOR

Die Leitungen von den in der folgenden Tabelle aufgeführten Klemmen abnehmen. Ein Ohmmeter über die Motorwicklung und die in der folgenden Tabelel angegebenen Klemmen anschließen und prüfen, ob auf dem Ohmmeter ein Widerstand angezeigt wird, der der folgenden Tabelle entspricht. Wenn diese Ablesungen nicht erzielt werden, ist die Schaltuhr wahrscheinlich defekt und sollte ausgetauscht werden. (Vgl. auch Prüfverfahren K.)

Abzutrennende und zu prüfende Klemmen	5 und 6
Widerstand der Motorwicklung	ca.34,3 kOhm

Nach einer der obigen Prüfungen 4-R SCHRITTE AUSFÜHREN

VARI-SCHALTER-KONTAKTE

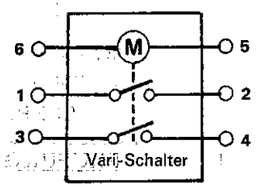
Vor dem Fortsetzen mit diesem Teil der Prüfung immer die Relaisspule prüfen, wie oben beschrieben.

WARNUNG: Diese Prüfung erfordert, daß der Herd an das Stromnetz angeschlossen ist. Die folgenden Anweisungen sorgfältig befolgen.

1. 3-D SCHRITTE AUSFÜHREN
2. Die Leitungen zur primärwicklung des Netztrafos abtrennen. Sicherstellen, daß die Leitungen von anderen Herdbauteilen und vom Chassis getrennt bleiben.
3. Die Leitungen von den Klemmen 3 und 4 der Schaltuhr abtrennen und sicherstellen, daßdiese von anderen Bauteilen und vom Herdchassis getrennt bleiben (wenn erforderlich Isolierklebeband verwenden). Nicht die Leitungen von Klemme 5 und 6 abtrennen.
4. Die Leitungen eines Ohmmeters sicher über Klemmen 3 und 4 der Schaltuhr anschließen. (Sicherstellen, daß das Ohmmeter während der Prüfung gut abgelesen werden kann, ohne es zu berühren.)
5. Die Herdtür schließen.
6. Das Gerät ans Stromnetz anschließen.
7. Die Schaltuhr auf eine Laufzeit von mehreren Minuten anschließen und die Starttaste drücken.
8. Ohne das Ohmmeter oder einen Teil des Herdes zu berühren, die Zeit notieren, zu der das Ohmmeter bei jedem Stärkepegel wie in der Tabelle beschrieben S.C. und O.C. anzeigt,
9. Die Mickrowellen-Schaltuhr auf 0 (Null) einstellen.
10. 3-D SCHRITTE AUSFÜHREN
11. Das Ohmmeter von den Klemmen 3 und 4 der Schltuhr abtrennen.
12. Die Ohmmeterleitungen abtrennen und die Leitungen wieder an die Primärwicklung des Netztrafos anschließen.

S.C. = Kurzschluß O.C. = Unendlichwiderstand

VARI-BETRIEBSART		EINSCHALTZEIT	AUSSCHALTZEIT
VOLLE LEISTUNG	(ca. 100% Leistung)	36 s.	0 s.
GAREN	(ca. 70% Leistung)	29 s.	7 s.
FORTKOCHEN	(ca. 50% Leistung)	20 s.	16 s.
AUFTAUEN	(ca. 30% Leistung)	12 s.	24 s.
WARMHALTEN (R-6G12)	(ca. 10% Leistung)	6 s.	30 s.
STILLSTAND (R-7V12)	(ca. 0% Leistung)	0 s.	36 s.



Schaltuhrmotor mit Vari-Schalter

ON: Meßgerät zeigt Kurzschluß an.
OFF: Meßgerät zeigt Unendlichwiderstand an.

Prüfungsergebnisse: Wenn Meßwerte von den in der Tabelle aufgeführten Werten abweichen, sollte die Schaltuhr ausgetauscht werden.

4-R SCHRITTE AUSFÜHREN

AUSWECHSELN VON BAUTEILEN UND EINSTELLARBEITEN

WARNUNG: Unbedingt Mikrowelleneinstrahlung auf den Körper vermeiden und vor Inbertribnahme des Mikrowellenherds die folgenden Anweisungen genau befolgen.

1. 3-D SCHRITTE AUSFÜHREN.
2. Sicherstellen, daß bein Öffnen der Herdtür deutlich ein "Klickgeräusch" höbar ist. (die Tür mit der einen Hand zudrücken und mit der anderen dei Türöffnungstaste betätigen. Dadurch werden die Riegelköpfe angehoben und das Betriebsgeräusch der Türschalter ist als "Klicken" wahrnehmbar.)
3. Herdtür und Garraumwandung einer Sichtprüfung auf mögliche Schäden (z.B. Dellen, Risse und Anzeichen für Lichtbogenbildung) prüfen.

Vor Inbertriebnahme des Mikrowellenherds ggf. erforderliche Instandsetzungsarbeiten ausführen.

Falls auch nur eine der folgenden Bedingungen zutrifft, den Mikrowellenherd keinesfalls in Betrieb nehmen:

1. Tür schließt nicht sicher.
2. Türscharnier, -halterung oder -riegelhaken ist beschädigt.
3. Türdichtung bzw. -abdichtung ist defekt.
4. Tür verbogen oder verzogen.
5. Teile des Türverriegelungsmechanismus sind defekt.
6. Teile der Einheit zur Erzeugung und Übertragung von Mikrowellen sind defekt.
7. Sichtbare Schäden am Mikrowellenherd.

Unter folgenden Bedinungen den Mikrowellenhaerd keinesfalls betrieben.

1. Ohne Hochfrequenzdichtung (Magnetron).
2. Hohlleiter oder Garraum defekt.
3. Tür nicht geschlossen.
4. Bei fehlendem Außengehäuse.

Bei Ausführung der im folgenden beschriebenen Ausbauarbeiten die Angaben in der ERSATZTEILLISTE beachten.

ABNEHMEN DES AUSSENGEHÄUSES

Zum Abnehmen des Außengehäuses wie folgt vorgehen.

1. Den Herd von der Netzsteckdose abtrennen.
2. Die Garraumtür öffnen und mit Keilen ein Schließen verhindern.
3. Eine (1) Schraube entfernen, mit der Luftkanal hinten am Gehäuse befestigt ist.
4. Die Schrauben von der Rückseite und entlang dem Seitenrand des Gehäuses entfernen.
5. Das gesamte Gehäuse um etwa 3 cm zurückschieben, um es von den Halteklammern an der Garraum-Frontplatte zu lösen.
6. Das gesamte Gehäuse vom Herd abheben.
7. Vor dem Durchführen weiterer Arbeiten den Hochspannungs-kondensator entladen.
8. Den Herd nicht bei entferntem Außengehäuse in Betrieb setzen.

ANMERKUNG: Die Schritte 1, 2 und 7 bilden die Grundlage der 3D -Prüfungen.

VORSICHT: VOR DEM BERÜHREN IRGENDWELCHER BAUTEILE BZW. DER DRÄHTE ERST DEN KONDENSATOR ENTLADEN.

AUSBAU VON HOCHSPANNUNGS-BAUTEILEN (HOCHSPANNUNGS-KONDENSATOR UND HOCHSPANNUNGS-GLEICHRICHTER-BAUGRUPPE)

Zum Ausbauen der Bauteile wie folgt vorgehen.

1. 3-D SCHRITTE AUSFÜHREN
2. Die zwei (2) Schrauben entfernen, mit denen der Kondensatorhalter am hinteren Gehäuse befestigt ist.
3. Die eine (1) Schraube entfernen, mit der die seitliche Masseklemme der Hochspannungs-Gleichrichter-Baugruppe befestigt ist, und dann den Kondensatorhalter entfernen.
4. Alle Zuleitungen und Klemmen der Hochspannungs-Gleichrichter-Baugruppe vom Hochspannungs-Kondensator abtrennen. Damit sind die Hochspannungs-Gleichrichter-Baugruppe und der Hochspannungs-Kondensator gelöst.

VORSICHT: BEIM WIEDEREINBAUEN DER HOCHSPANNUNGS-GLEICHRICHTER-BAUGRUPPE MUSS SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DER KATHODEN-ANSCHLUSS (MASSE) SICHER MIT DER MASSESCHRAUBE AN DAS CHASSIS BEFESTIGT WIRD.

VORSICHT: NICHT NUR DEN HOCHSPANNUNGS-GLEICHRICHTER AUSTAUSCHEN. WENN DIESER AUSGETAUSCHT WERDEN MUSS, DIE HOCHSPANNUNGS-GLEICHRICHTER-BAUGRUPPE AUSTAUSCHEN.